

Jahrgang 15
Oktober/November 2021

Der Lippetaler

Magazin für Lippetal,
Eickelborn, Benninghausen, Göttingen, Diestedde,
Uentrop, Bettinghausen, Ostinghausen, Weslarn,
Stocklarn, Berwicke und Umgebung



Fußbodentechnik Specken
Qualität ist nicht nur ein Wort

Sanierung
Neuerlegung
Reinigung
Werterhaltung

Brede 15 • 59302 Oelde
Tel. 02520/618
Mobil 0160/8018018

PVC Teppich
Parkett
Linoleum

möbelstudio
Baumhoer

Stromberger Straße 56
59329 Wadersloh • Tel. 02523 1093
www.moebel-studio.de

Zeitloses Design sucht...

...zeitgemäße
4 Wände.



Neueröffnung Senioren-Park carpe diem Oelde

- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ 15 Plätze in der Tagespflege (Abwechslung für den Gast, Auszeit für die Angehörigen)
- ✓ Betreutes Wohnen: Erstbezug! (30 Wohnungen zwischen 56 – 94 qm)
- ✓ 80 stationäre Pflegeplätze (mit Kurzzeit- und Verhinderungspflege)
- ✓ Individuell maßgeschneiderte Service-, Pflege-, Betreuungsangebote
- ✓ Mahlzeitenservice (alles hausgemacht)
- ✓ Öffentliches Café Restaurant „Vier Jahreszeiten“

Wir freuen uns auf Sie!



Starten Sie mit uns ganz neu durch

Wir nehmen laufend Bewerbungen für alle Bereiche entgegen. Tragen Sie Ihren Teil zu etwas Neuem bei – gemeinsam im Team!
Wir sprechen gerne versetzte und individuelle Dienstzeiten ab.

Kontakt:
Einrichtungsleitung Andreas Claus

Senioren-Park carpe diem Oelde
Hans-Böckler-Str. 23 · 59302 Oelde
Tel.: 02522 / 8233-0

oelde@senioren-park.de
www.senioren-park.de
jobs.senioren-park.de
www.carpediemblog.de/jobportal



Inhalt

Die neuen Archivarinnen	4
Endlich: Hightspeed-Internet	8
Weihnachtsfeier stressfrei planen	11
Stille Feiertage auf dem Friedhof	18
Fit für den Winter Ihr Garten	20
Anmeldung für Grundschulen	27

Impressum

Der Lippetaler
Die Illustrierte für das Lippetal
Herausgeber:
FKW Fachverlag GmbH
Delecker Weg 33
59519 Möhnese-Weppingsen
Telefon: 02924/87 970-0
Telefax: 02924/87 970-29
E-Mail: info@fkwverlag.com
Internet: www.fkwverlag.com
Redaktion: Heike Sieger, Michaela Dziwisch
E-Mail: redaktion@fkwverlag.com
www.fkwverlag.com

Anzeigen:
Rüdiger Deppade
Tel.: 02924/87 970-0
info@fkwverlag.com
Satz: FKW Fachverlag GmbH
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungsweise: alle zwei Monate
Verbreitungsgebiet:
Der Lippetaler wird kostenlos an Haushalte verteilt und ausgelegt. Wir gehen mit eingesandten Texten, Vorlagen, Anzeigen und Fotos sorgfältig um, übernehmen aber keine Haftung. Vom Verlag gestaltete Inhalte und gestaltete Werbeanzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden. Kritik, Lob und Anregungen gern an die oben genannten Mailadressen und Telefon bzw. Faxnummern.

Erfüllungsort: Soest • **Auflage:** 10.000
Keine Gewähr für unaufgefordert eingesandte Manuskripte oder Fotos. Der Abdruck von Veranstaltungshinweisen ist kostenlos. Abdruck und Vervielfältigung redaktioneller Beiträge und Anzeigen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Verlages.

Titelfoto: © haliselman - stock.adobe.com

Liebe Leserinnen und Leser,

Der goldene Herbst hat Einzug gehalten. Und es tut sich was im Lippetal! Denn kürzlich hat Landrätin Eva Irrgang die Runde zwei des geförderten Breitbandausbaus im Kreis Soest im nördlichen Lippetal mit einem symbolischen Spatenstich eingeläutet. Von dieser Förderung profitiert besonders die Gemeinde Lippetal, denn nun werden auch die kleinsten Einzellagen mit Hightspeed-Internet versorgt. Wir stellen Ihnen den Plan vor.

Außerdem stellen wir Ihnen zwei Damen vor, die seit einem halben Jahr daran arbeiten, das heimatgeschichtliche Gedächtnis der Region bestmöglich bewahren zu können: Lena Lewald und Katharina Raifarh. Die beiden sind die zuständigen hauptamtlichen Archivarinnen für die Gemeinden Lippetal, Möhnese, Ense und Welver.

Zwar präsentieren sich die Lippborger Kaufleute auch in diesem Herbst nicht bei einem verkaufsoffenen Sonntag, trotzdem lohnt es sich einmal einen Abstecher dorthin zu unternehmen. Warum haben wir für Sie kurz zusammengefasst.

Im Sommer dominierten die verheerenden Zerstörungen durch Hochwasser in NRW und Rheinland-Pfalz die Schlagzeilen. Aktuell ist es etwas stiller geworden, aber weiterhin brauchen die betroffenen Menschen Unterstützung. Auch im Lippetal und dem angrenzenden Kreis Warendorf ist die Hilfsbereitschaft nach wie vor groß. So finden weiterhin regelmäßige Lieferungsfahrten mit

benötigten Utensilien ins Flutgebiet statt. Ein Projekt vom Verein Horizonte e.V. aus dem Kreis Warendorf stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor. Es steht stellvertreten für viele Projekte. Wer sich engagieren möchte kann sich zum Beispiel an die Kath. Kirchengemeinde St. Ida Lippetal Herzfeld und Lippborg wenden, hier freut man sich über Geld- und Sachspenden sowie über Helfer:innen.

Im Oktober wird es Zeit den eigenen Garten langsam auf den Winter vorzubereiten. Wer seinem Garten neue Gewächse gönnen möchte, sollte verschiedene Pflanzen ebenfalls jetzt in die Erde bringen, damit im Frühling alles schön grünt und blüht. Wir verraten Ihnen, wie Sie in beiden Fällen am

besten vorgehen. Außerdem ist es ratsam, jetzt schon mit den Planungen der diesjährigen Weihnachtsfeier zu beginnen, denn: Weihnachten kommt schneller als man denkt. Dazu bekommen Sie Tipps.

Der November ist traditionell der Monat der stillen Gedenktage. Das ist ein Grund, warum Friedhofsgärtner jetzt Hochkonjunktur haben. Trotz des ernsten Themas dürfen die Gräber geliebter Menschen frisch, bunt und stylisch aussehen. Anregungen finden Sie in dieser Ausgabe.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen das Team von

„Der Lippetaler“

„NaturTalente“ ausgezeichnet REGIONALE-Projekt erhält ersten Stern

Für das Projekt „NaturTalente-Lippe“ konnten sich jetzt Lippstadts Bürgermeister Arne Moritz und der Lippetaler Bürgermeister Matthias Lürbke über den ersten REGIONALE-Stern freuen.



Ein Ziel des REGIONALE-Projekts: Die Freizeitmöglichkeiten entlang der Lippe sollen ausgebaut werden. Foto: Sandra Püttmann

Zwischen Lippstadt und Lippetal liegt die Auenlandschaft der Lippe: ein einzigartiger und wertvoller Naturraum mit vielen „NaturTalenten“. Genau diese wollen die beiden Kommunen nun vor Ort und auch digital sichtbar und erlebbar machen und gleichzeitig neue Netzwerke schaffen. So sollen die Lippeauen nicht nur als Naturraum mit seiner Schönheit und Schutzwürdigkeit gestärkt werden. Er soll behutsam zugänglicher und erfahrbarer werden, für Bevölkerung wie Gäste. Umgesetzt werden sollen die verschiedenen Maßnahmen bis zum Jahr 2030. Mit der Verleihung des ersten Sterns durch den zuständigen Ausschuss der REGIONALE 2025 ist nun der erste Schritt gemacht.

Herzstück des Projektes ist es, die renaturierte Auenlandschaft der Lippe erlebbar zu machen

und optimiert werden.

Ihre Medienberaterin
Mechthild Vogt
Telefon: 0 29 24 - 87 970-13
E-Mail: vogt@fkwverlag.com



Lena Lewald (li.) und Katharina Raifarh sind die Archivarinnen für vier Gemeinden Foto: F.K.W. Verlag.

Ein Dreamteam für die Gemeindearchive

Die Archivarinnen Lena Lewald und Katharina Raifarh

„Die Probezeit ist nun herum und ich bin immer noch sehr glücklich mit meiner Wahl“, sagt Lena Lewald, während ihre Kollegin Katharina Raifarh zustimmend nickt. Die beiden sind die zuständigen Archivarinnen für die Gemeinden Lippetal, Möhnesee, Ense und Welver. Was so spannend an der Archivarbeit ist und was bisher so passiert ist, haben uns die Damen im Interview verraten.

Eingestellt wurden die beiden über eine interkommunale Kooperation: Die Finanzierung der beiden Vollzeitstellen teilen sich die vier Gemeinden. Jede Archivarin ist für jeweils zwei Archive zuständig. Zudem vertreten sie sich gegenseitig im Krankheits- und Urlaubsfall.

Lippetal war bis vor Kurzem die einzige der vier Gemeinden, die noch keine eigene hauptamtliche Gemeindearchivarin hatte. Seit einiger Zeit schreibt aber das Land NRW vor, dass die Kommunen Archive einrichten, pflegen und öffentlich zugänglich machen müssen. Deshalb wurde nun auch mit der Einstellung von Lena Lewald in Lippetal diese Aufgabe erfüllt.

Die Personen

Lena Lewald ist Ostönnen aufgewachsen, in Soest zur Schule gegangen und hat nach dem Abitur in Münster Kunstgeschichte, Ägyptologie und englische Philologie studiert. Promoviert hat sie über den Architekten Alfred Hensen aus Münster. Während des Studiums hat sie bereits über Praktika ins Soester Archiv hineingeschaut und als Doktorandin war sie ebenfalls häufiger Gast in Archiven. Nach der Promotion machte sie eine Fortbildung zur Fachreferentin für Sammlungsmanagement und Qualitätsstandards in Museen, in der es auch um digitales Archivgut, zum Beispiel Zeitzeugeninterviews, ging.

„Als die Stellenausschreibung fürs Archiv kam, habe ich gedacht: Das ist meine Chance im Archiv zu arbeiten und dann auch noch in der Heimat“, sagt sie, und hat ihre Wahl nicht bereut. „Die Zusammenarbeit funktioniert super, da haben sie die richtigen beiden für den Job gefunden!“, sind sich die Archivarinnen einig.

Katharina Raifarh kommt ursprünglich aus einem kleinen Ort im Rhein-Neckar-Kreis und hat an der Uni Heidelberg Geschichte und Geschichte Südasiens stu-

diert. Während des Studiums hat sie auch schon im Badischen Landesmuseum in Karlsruhe und im Uni-Archiv in Heidelberg gearbeitet. Nach ihrem Masterabschluss in Globalgeschichte 2019 machte sie ein wissenschaftliches Volontariat im Museum in Neuruppin: „Dabei habe ich dann mein Herz an die Sammlungsarbeit verloren.“

Völlig fremd ist ihr die Gegend nicht, denn: „Neheim ist der Geburtsort meiner Oma und meines Vaters, daher kannte ich die Umgebung hier schon. Ich habe mich beworben, weil ich die Aufgabe, ein Archiv auszubauen total spannend fand. Jedes der Archive hat einen anderen Entwicklungsstand, das ist eine tolle Herausforderung“, erklärt Raifarh.

Erste Bilanz

Die ersten Monate waren für beide Archivarinnen geprägt von der Einarbeitung in Strukturen und Sichtung des Bestandes. Dabei zeigte sich der schon erwähnte unterschiedliche Entwicklungsstand. So gibt es in Möhnesee bereits seit 2001 ein Archiv, während in Lippetal nur das Amtsarchiv von Oestinghausen geordnet und verzeichnet

in Archivkartons vorhanden war. Hier stand also die Neuplanung auf der Agenda. Zudem begleitet Lena Lewald die Erweiterung des Magazinraums in Möhnesee, um die Archivalien unter guten und sicheren klimatischen Bedingungen lagern zu können. „Die Erfahrungen, die man bei dieser Arbeit sammelt, sind unbezahlbar“, sagt sie.

Im Gemeindearchiv Ense konnte Katharina Raifarh die Bestände schon erweitern, die kleine Archivbibliothek ausbauen und die Anschaffung eines neuen Archivschrankes planen.

Gleichzeitig läuft natürlich für beide immer das „Tagesgeschäft“ mit. Das bedeutet, es werden Akten für die Kollegen in der Verwaltung herausgesucht oder von der Verwaltung ins Archiv überführt. Und es kommen Ahnenforscher sowie Geschichtsgruppen ins Archiv, die sich mit Fragen an die Fachfrauen wenden. Des Weiteren ist „digitale Verwaltung“ auch ein Thema. „Hier stehen wir unterstützend und beratend zur Seite, denn wenn es bald nur noch digitale Akten gibt, müssen die ja auch irgendwann digital archiviert werden. Hier kommt das Thema Dokumentenmanage-

ment ins Spiel“, erklären die Archivarinnen. In diesem Bereich bringen beide bereits Fachwissen mit, das sie nun weitergeben können.

Kurioses und Spannendes

Interessantes und Kurioses haben die Archive auch schon offenbart. So hat Lena Lewald original Baupläne vom Lippetal Rathaus zur Aufbewahrung ins Archiv übernommen, das in einem Stil ähnlich des Architekten, über den sie promoviert hat, gebaut ist. Auch spannend: Dokumente über jüdisches Leben in Lippetal und Möhnesee sowie die älteste Urkunde in Möhnesee inklusive erhaltenem Wachssiegel von 1667.

„Bei mir in Ense gibt es viele Druckschriften, ich habe zum Beispiel auch schon einen englischen Reisepass aus den 1990er-Jahren im Archiv gefunden. Da fragt man sich schon, warum landet der hier?“, sagt Katharina Raifarh.

„Das kurioseste was ich bisher

gefunden habe, ist eine Box mit Schallplatten von einer schottischen Militärkapelle, die mal in Werl stationiert war. Warum die nun in Möhnesee im Archiv lag, war uns erstmal ein Rätsel. Zusammen mit einem Bekannten von mir, der auch Schotte ist, habe ich herausgefunden, dass diese Kapelle wohl in den 1980er-Jahren ein Konzert in der Schützenhalle von Möhnesee gegeben hat und dass ein Mitglied der Verwaltung dabei war und diese Platten gekauft hat“, erzählt Lena Lewald lachend.

Gute Kontakte in die Gemeinden

Während ihrer ersten Zeit hatten die beiden Archivarinnen schon gute Kontakte zu den Heimatvereinen, privaten Heimatforschern und Ahnenforschern. „Das bietet sich ja auch an. Diese Leute haben das gleiche Ziel wie wir, nämlich die Pflege des heimatgeschichtlichen Gedächtnisses“, so Lena Lewald. „Und sie haben

nochmal andere Kontakte, oft sogar noch Zeitzeugen.“ Und Katharina Raifarh ergänzt: „Auch bei mir gibt es viele tolle engagierte Leute. Ich kann da auch mal anrufen, wenn ich eine Frage habe. Solche Kontakte können nur eine Bereicherung sein.“

In Möhnesee wurde die Bildungspartnerschaft mit der Möhneseeschule, die bereits Lewalds Vorgängerin gestartet hatte, und die wegen Corona auf Eis lag, wiederaufgenommen. Es wird mit den Schüler:innen die Geschichte der jüdischen Familie Meyerhoff aus Möhnesee aufgearbeitet und eine Dokumentation soll erstellt werden. „Ich finde es wichtig, dass auch jüngere Generationen ins Archiv kommen, mit solchen Projekten unsere Arbeit öffentlich machen und zeigen, dass es nicht so langweilig im Archiv ist, wie man denkt“, so Lewald. So eine Kooperation kann sie sich auch gut mit den Schulen im Lippetal vorstellen. Wer selbst einmal in einem der

Archive vorbeischauen möchte, der kann sich gerne an die beiden Damen wenden. Am besten vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Bitte beachten Sie: Die Bestände des Gemeindearchivs Lippetal befinden sich derzeit im Aufbau. Das Archiv ist daher aktuell noch nicht für den persönlichen Besucherverkehr geöffnet, Anfragen sind ungeachtet dessen willkommen und Auskünfte möglich.

Kontakt:

Lena Lewald M. A.
Archivleitung
Tel. 02924/851967
E-Mail: archiv@moehnesee.de

Kontakt:

Katharina Raifarh
Historikerin und Archivleitung
Tel. 02938/980-162
E-Mail: raifarh@gemeinde-ense.de

Saubere Fenster Faros Neueröffnung in Hovestadt

Am 2. Oktober eröffnet Gebäudereiniger Steven Faros seinen Betrieb in der Schloßstraße 16 in Lippetal-Hovestadt.

Zu den Dienstleistungen zählen aber nicht nur blitzblank geputzte Fenster inklusive Rahmen und Falz, Schaufenster und Wintergärten. Steven Faros nimmt Ihnen auch gern die lästige Flurwoche ab und reinigt Ihr Treppenhaus. Er hält Büros sauber, bietet Unterhalts- und Industriereinigung sowie Bodenreinigung an. Sie sehen, die Dienstleistungen des Reinigungs-Profis aus Lippetal sind vielfältig. Weitere Dienste können Sie gern bei ihm anfragen. Kommen Sie am besten am Samstag, 2. Oktober, um 10 Uhr zur Eröffnung in die Schloßstraße und lernen Sie den Profi persönlich kennen! Neben unverbindlicher Beratung erwartet Sie eine Gutscheinerlöschung und auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt.



Saubere Fenster Faros
Glas & Gebäudereinigung

Schloßstr. 16 | 59510 Lippetal-Hovestadt
Tel. 0157/39671005 | Tel. 0176/60963542
Mail: saubere-fenster-faros@gmx.de

Herbstliches Lippborg

Entdecken und genießen

Hintergrundbild: cocoparisienne auf Pixabay

Lippborg präsentiert sich auch im Herbst von seiner schönsten Seite. Gucken, shoppen schlemmen – Lippborg ist klein, aber fein und hat so einiges zu bieten.

Wenn Sie mit dem Rad oder zu Fuß die Straßen erkunden, werden Sie ganz sicher das harmonische Zusammenspiel alter und neuer Gebäude bemerken. Der Ortskern zieht Besucher besonders an, weil hier gleich mehrere architektonische Epochen aufeinandertreffen.

So befindet sich die St. Cornelius und Cyprianus Kirche Lippborg im Herzen des Örtchens. Die alte Kirche wurde 1520 eingeweiht und wegen Baufälligkeit im Jahr 1856 abgerissen. Die Grundsteinlegung der jetzigen neugotischen Kirche er-



Foto: F.K.W. Verlag

Schönes für den Herbst!

BRENTRUP

Sanitär • Elektro • Heizung

Illmerweg 1
59510 Lippetal-Lippborg
Tel. 02527 / 8335 • Fax 8000

Mit uns kommen Sie gesund durch den Herbst

BRÜCKEN-APOTHEKE

Ihr Gesundheitspartner vor Ort

Apothekerin Monika Liebich
Telefon 025 27 / 86 80
Bunte Straße 3 59510 Lippetal-Lippborg

SCHUHHAUS

BEILE

Inh. M. Steinhoff

Tel. 0 25 27/91 93 91

Neue Herbst- und Wintermode eingetroffen!

Ihr Schuhhaus mit dem besonderen Service

Hauptstr. 24
59510 Lippetal-Lippborg

folgte am 21. Juni 1857, eingeweiht wurde das sie zwei Jahre später am 19. September von Bischof Johann Georg Müller. 1984 wurde die Kirche in die Liste der Baudenkmäler in Lippetal aufgenommen.

Besonders sehenswert, weil auch kunsthistorisch bedeutend, ist der Cornelius-Reliquenschrein. Er wurde spätestens 1498 fertiggestellt. Der im gotischen Stil gebaute Schrein wurde aus vergoldeten Kupfer- und Silberplatten hergestellt und steht auf einem Untergerüst aus sechs Pfeilern. In die vier Eckpfeiler mit Arkaden an den Längsseiten sind die zwölf Apostel eingeordnet. Die Kirchenpatrone stehen vor den Giebelseiten. Der imposante Hochaltar brannte 1913 durch nachglühende Dochte ab, der neue Flügelaltar wurde 1921 eingeweiht. Wenn Sie sich dieses Kunstwerk einmal selbst anschauen möchten, dann haben

SCHULTE FEINGEBÄCK

Werksverkauf Herbstgenuss

- Riesen-Auswahl
- Gebäckspezialitäten, Schokoladen- und Knabberartikel
- 1.+2. Wahl
- Top-Preise

Öffnungszeiten
Mo.- Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Conrad Schulte GmbH & Co. KG · Bentelerstr. 9 · 33397 Rietberg
www.schulte-feingebaeck.de

sie täglich von 8 bis 18 Uhr die Gelegenheit dazu.

Eine weitere Sehenswürdigkeit in Lippborg ist die Quabbe-Mühle. Sie ist als mehrere hundert Jahre alte Wassermühle in

ihre Struktur noch zu erkennen. Der Quabbebach wurde gestaut und speiste dadurch das Wasserrad der Mühle. In den 1930er-Jahren rüstete man sie auf Motorkraft um.

Nach Ihrer Sightseeing-Tour

können Sie dann gemütlich durch die Geschäfte schlendern und Schuhe, Kleidung, Deko oder alles, was schön ist, kaufen. Und lecker essen lässt es sich in den verschiedenen Restaurants ohnehin.

Neueröffnung in Lippborg

Griechische Gastfreundschaft hält Einzug in den Lippborger Hof

Lange war es still im Lippborger Hof an der Hauptstraße 18 in Lippborg. Aber nun herrscht wieder reges Treiben in der Traditionsgaststätte, denn Mahmut Akman hat das Haus gepachtet und ein griechisches Restaurant eröffnet. Aber nicht nur die Gasträume des Restaurants inklusive der Außenterrasse werden nun erneut genutzt, auch im Hotel sind Übernachtungsgäste wieder willkommen und auf der Kegelbahn rollen wieder die Kugeln.

„Das Startwochenende ist so gut gelaufen, dass Interessierte unbedingt einen Tisch im Restaurant reservieren sollten, bevor sie vorbeischaun“, so Mahmut Akman. Und dann heißt es: einfach genießen! Denn hier werden leckere traditionelle griechische Gerichte kredenzt.

Von gefüllten Weinblättern und Auberginen-Salat als Vorspeise über Fleischgerichte wie Gyros, Bifteki und diverse Grillteller bis hin zu Fischgerichten wie Zanderfilet oder gebratene Scampi: Auf der Speisekarte fin-

det wirklich jeder etwas Leckeres.

Und damit nicht genug: Auch ein Feierabendbierchen an der Theke und eine Firmen-, Weihnachts- oder Familienfeier mit bis zu 80 Personen sind im gemütlichen Ambiente des Lippborger Hofes möglich. Sie haben einmal keine Lust selbst zu kochen, aber nach einem Restaurantbesuch ist Ihnen auch nicht? Auch dann ist Mahmut Akman mit seinem Team für Sie da, denn alle Speisen werden ebenfalls außer Haus angeboten. Bestellen Sie einfach die frischen kulinarischen Köstlichkeiten und holen Sie Ihre Bestellung ab.

Geöffnet hat der Lippborger Hof übrigens täglich; montags bis samstags zwischen 11.30 und 15 Uhr sowie von 17 bis 22 Uhr; an Sonntagen ist das Team von 11.30 bis 22 Uhr für Sie da.

Also lassen auch Sie sich vom neuen Lippborger Hof mit traditioneller griechischer Küche verwöhnen. Bestellungen und Reservierungen werden unter Tel. 02527/9197800 gerne entgegen-



genommen. Außerdem werden unter dieser Nummer auch gerne Ihre Fragen beantwortet.

Mahmut Akman und das gesamte Team vom Lippborger Hof freuen sich auf Ihren Besuch!

Hauptstraße 18 | 59510 Lippetal-Lippborg | Tel. 0 25 27 / 919 78 00 | mahmutakman22@icloud.com

Highspeed-Internet für Lippetal

Jetzt werden abgelegene Einzellagen versorgt



Landrätin Eva Irrgang (4.v.l.) und Bürgermeister Matthias Lürbke (6.v.l.) feierten zusammen mit Regierungspräsident Hans-Jochen Vogel (3.v.l.) sowie dem Sprecher der Bürgermeister im Kreis Soest, Dr. Remco van der Velden (7.v.l.) und Repräsentanten der beteiligten Unternehmen sowie der Förderer den symbolischen ersten Spatentisch für den Breitbandausbau in der Gemeinde Lippetal. Foto: Thomas Weinstock/Kreis Soest

Der Startschuss ist gefallen: Mit einem symbolischen Spatenstich hat Landrätin Eva Irrgang die Runde zwei des geförderten Breitbandausbaus im Kreis Soest im nördlichen Lippetal eingeläutet.

Denn besonders die Gemeinde Lippetal profitiert von diesem Ausbau. Während große Orte wie Herzfeld oder Lippborg schon lange an die Highspeed-Datenautobahn der Deutschen Telekom und an das TV-Kabelnetz von Vodafone angeschlossen sind, blieben die vielen kleinen Einzellagen in der Gemeinde bisher auf der Strecke. Doch genau das ändert sich jetzt.

Ermöglicht wird dies von einem kreisweiten Projekt, in das sämtliche Städte und Gemeinden eingebunden sind. Im nördlichen Lippetal zum Beispiel ist der privatwirtschaftliche Breitbandausbau nicht rentabel. Hier kann der Kreis nun mit Fördermitteln für



Energie ist für uns Breitband-Internet am Arbeitsplatz.

Westenergie ist der größte regionale Energieversorger und Infrastrukturanbieter in Deutschland. Wir sorgen dafür, dass energienahe Lösungen so ankommen, wie Menschen, Kommunen und Unternehmen sie brauchen: nachhaltig, leistungsstark und rund um die Uhr.

westenergie

eine zukunftsfähige Glasfaserverversorgung sorgen.

Mit dem sogenannten „6. Aufruf“ übernehmen Bund und Land insgesamt 90 Prozent der Kosten des Breitbandausbaus. Die Gemeinde Lippetal muss nur noch zehn Prozent aufbringen. „Wir sind stolz, dass wir das hinbekommen haben“, sagt Christoph Hellmann, Gigabitkoordinator des Kreises Soest.

Auch Bürgermeister Matthias Lürbke freut sich sehr über die „einmalige Chance“, besonders in Sachen Finanzierung, und spricht von einem „Segen für die Gemeinde“, denn es müssen rund 440 Liegenschaften mit 170 Kilometer Leitungslänge angeschlossen werden.

Rund 100 Mio. Euro werden die umfangreichen Baumaßnahmen – die Ende 2024 fertig gestellt sein sollen – insgesamt kosten. Davon müssen nur 5,8 Mio. Euro als Eigenanteil von den Kommunen getragen werden. Im Finanzplan der Gemeinde Lippetal für die Jahre 2021 bis 2024 stehen dafür jährlich 380.000 Euro zur Verfügung. Bis 2024 die letz-



Glasfaserkabel. Symbolfoto: Thomas Weinstock/Kreis Soest

ten Haushalte online sind, hat die Gemeinde also insgesamt rund 1,5 Millionen Euro investiert. Kreisweit werden 2.771 Gebäude in abgelegenen Einzellagen sowie 72 Schulen und drei Krankenhäuser dank der Förderung angeschlossen. Der Breitbandausbau erfolgt in 20 Bauabschnitten, die sich über das gesamte Kreisgebiet verteilen. Noch in diesem Jahr sollen die ersten Bauabschnitte ans Netz gehen. Schritt für Schritt werden die weiteren Abschnitte folgen, wobei die Schulen und Krankenhäuser priorisiert angeschlossen werden.

Für den Breitbandanschluss der Gebiete im Kreis Soest haben

zwei Firmen den Zuschlag erhalten. Die Westenergie Breitband GmbH übernimmt den Ausbau für die förderfähigen 2.771 privaten Adressen, 72 Schulen und drei Krankenhäuser, die 23 Gewerbegebiete mit insgesamt 1.126 förderfähigen Gewerbebetriebe werden von der Vodafone GmbH angeschlossen.

Kostloser Anschluss bis ins Haus

Die Glasfaser-Kabel werden bei dieser Förderung im öffentlichen Raum bis vor die Gebäude gelegt. Die Entscheidung, ob die Kabel dann bis ins Haus reichen sollen, damit die Bewohner sie nutzen

können, trifft letztendlich aber der Eigentümer. Dieser hat bis zum Stichtag, der pro Ausbaugesamt auf der Internetseite der Westenergie Breitband veröffentlicht wird, die Möglichkeit, eine Grundstückseigentümergeklärung bei der Westenergie Breitband einzureichen und erhält dann den kostenfreien Glasfaseranschluss bis in das Haus. Aktuell laufen noch Feinabstimmungen, weshalb konkrete Ausbautermine noch nicht genannt werden können. Aktuelle Informationen finden Interessierte unter www.kreis-soest.de/breitband. Hier findet sich auch eine Karte, auf der alle geplanten Anschlussgebiete markiert sind.

Süßungsmittel in Lebensmitteln – eine Gefahr für Hunde?

- Anzeige -

Das Verlangen nach Süßem ist uns Menschen angeboren.

Aus ernährungsphysiologischer Sicht gilt Zucker heutzutage aber häufig als unerwünscht, sodass Lebensmittel, die mit alternativen Süßungsmitteln gesüßt sind, immer mehr zunehmen. Da Hunde unsere Vorliebe für Süßes teilen, kann es durchaus vorkommen, dass sie größere Mengen „Menschensüßigkeiten“ verzehren, wenn sie derer habhaft werden. Doch nicht alles, was für den Menschen unbedenklich ist, kann auch von Hunden gefahrlos konsumiert werden. Das gilt nicht nur für Schokolade, die bekanntermaßen aufgrund ihres Theobromingehaltes schädlich ist, sondern in verstärktem

Maße auch für zuckerfreie bzw. –reduzierte Süßwaren. Hauptsächlich Xylit kann beim Hund zu massiven gesundheitlichen Schäden führen.

Xylit, auch Xylitol genannt, ist als natürlicher Zuckeralkohol Bestandteil vieler Obst- und Gemüsesorten, wie z.B. Blumenkohl, Kopfsalat, Pflaumen, Erdbeeren oder Himbeeren, wobei hier der Anteil sehr gering ist. Xylit hat einen ähnlichen Geschmack und ungefähr die gleiche Süßkraft wie Haushaltszucker, aber einen ca. 40% geringeren Brennwert. Es hat beim Menschen nur einen geringen Einfluss auf Blutzucker- und Insulinspiegel. Anders als beim Menschen hat Xylit beim Hund einen sehr starken insulinausschüttenden Effekt, der zu einer lebensbe-

drohlichen Unterzuckerung führen kann. Darüber hinaus können schwere Leberschäden bis hin zum Leberversagen, Gerinnungsstörungen und Krampfanfälle auftreten. Manche Bonbons oder Kaugummis enthalten so viel Xylit, dass bereits eine geringe Menge für einen Hund lebensbedrohlich sein kann.

Hat ein Hund Süßigkeiten stibitzt und gefressen, sollte daher die Zutatenliste daraufhin geprüft werden um ggf. entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Da eine Xylitvergiftung beim Hund einen dramatischen Verlauf zeigen kann, ist rasches Handeln notwendig, auch wenn nur ein Verdacht vorliegt.

Tierarztpraxis Ilona Bussmann-Gewehr

Hauptstraße 27
Lippetal-Lippborg
Tel.: 02527 - 918248

Sprechzeiten:
Mo - Fr 10.30 - 11.45 Uhr
Mo u. Do 15.30 - 18.00 Uhr
Di u. Fr 15.00 - 17.00 Uhr
Termine außerhalb der Sprechstunde nach tel. Vereinbarung.

www.tierarztpraxis-gewehr.de

Herbst und Winter

Tipps für mehr Sicherheit beim Autofahren

Mit abnehmenden Temperaturen, Nässe, Laub und Glättegefahr sorgt die dunkle Jahreszeit stets für Herausforderungen für jeden Autofahrer. Gut, dass man sich davor schützen kann – mit richtiger Ausrüstung und mit angepasstem Fahrverhalten.



Foto: ProMotor/Volz

Mit einem Check für Ihr Auto können Sie das Gefährt perfekt auf die nasskalte Jahreszeit vorbereiten. Eine Überprüfung in der Werkstatt Ihres Vertrauens sorgt dafür, dass wichtige Fahrzeugteile wie Elektronik, Bremsen, Keilriemen, Beleuchtung, Windschutzscheibe, Flüssigkeitsstände, Abgasanlage, Radaufhängung und nicht zuletzt die Reifen vom Profi begutachtet und ggf. instand gesetzt werden. Denn nur mit funktionsfähigen Teilen gelangen Sie sicher von A nach B, was bei glit-

schigen Straßenverhältnissen, Regenwetter und Nebel besonders wichtig ist. Zudem werden in der kalten Jahreszeit die Teile durch die Wettereinflüsse stark beansprucht. Gut, wenn man bereits vorher weiß, dass alles

tiptop ist.

Sommerreifen ade

Liegen die Temperaturen dauerhaft bei unter sieben Grad Celsius, sollten Sie sich von Ihren Sommerreifen verabschieden

und die Winterreifen aufziehen. Denn deren Gummimischung ist für die winterliche Witterung gedacht und sorgt für besseren Grip und weniger Verschleiß. Bevor Sie aber Ihre Winter-Pneus aufziehen lassen, sollte die Profiltiefe gecheckt werden. Sind es gerade einmal vier Millimeter? Dann sollten Sie einen neuen Satz Reifen anschaffen, denn bei weniger Profil haben Sie bei Nässe und Schnee das Nachsehen und rutschen Mangels Grip schneller. Selbst wenn bei Wenigfahrern das Profil noch gut ist, der Reifen aber schon älter, sollte man über eine Neuananschaffung nachdenken. Ab sechs Jahren büßt der Pneu schon an seinen Eigenschaften ein, sind die Reifen mehr als acht Jahre alt, sollte man sie nicht mehr fahren. Bedenken Sie: Es geht um Ihre Sicherheit im Straßenverkehr!



Blindeck+Feck

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Kossberg 18 • 59510 Lippetal-Herzfeld
Tel.: 02923-41 999 770

- NEU: Begutachtung nach § 21 StVZO-„Vollgutachten“
- NEU: „Einzelabnahmen“ nach § 19(2) StVZO i.V.m. § 21 StVZO
- Einzelgenehmigungen nach §13 EG-FGV
- § 70 StVZO im Zusammenhang mit Einzelbegutachtungen nach § 13 EG-FGV
- Typgenehmigungen / Teilgutachten
- Allgemeine Betriebserlaubnisse (ABE) für Fahrzeuge und Fahrzeugteile
- ADR-Zulassungsbescheinigungen

- Kfz-Schaden-Feststellung
- DAT-Fahrzeugbewertung
- Technische Fahrzeug-Überprüfung
- Unfallrekonstruktion
- ADAC-Vertragssachverständige
- UVV-Abnahmen

Licht-Test

Bereits seit 1956 gibt es die vom Kraftfahrzeuggewerbe und der Verkehrswacht organisierte Aktion, deren Schirmherr der Bundesverkehrsminister ist. Hierbei steht, wie auch beim allgemeinen Fahrzeug-Check im Herbst, die Sicherheit im Vordergrund. Gerade jetzt, wo es wieder früher dunkel wird und wetterbedingt schlechte Sicht herrscht, ist eine einwandfreie Beleuchtung unverzichtbar. Die Aktion 2020 hat laut Statistik des Zentralverbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) und der Deutschen

Verkehrswacht (DVW) bewiesen: Insgesamt ist jeder fünfte mit mangelhaften Scheinwerfern unterwegs, mit 19,8 Prozent stehen Hauptscheinwerfer immer noch an erster Stelle der Mängelstatistik (2019: 20,3 Prozent). Bei 3,2 Prozent der Fahrzeuge war ein Hauptscheinwerfer sogar komplett ausgefallen. Beim Licht-Test entdecken die Profis in der Werkstatt Defekte in Ihrer Beleuchtung und können kleinere Mängel meist sofort beheben. Weitere Infos auf der Aktions-Website www.licht-test.de (hs)

AVIA CrámerSchmäling

Tankstellen Schmierstoffe Energie

Jetzt auch in
Lippetal-Herzfeld

Diestedder Str. 17
(ehem. Heinrich Schwartze Brennstoffe)

Wir sind über die Rufnummern 02921 2001 (Soest) und 02941 4002 (Lippstadt) zu erreichen!

Preis inkl. Montage ab 169 €



Lizenznummer Pro4000 HT-LED

Lampen wechseln und losfahren!

LED-Licht mit Straßenzulassung

LED
2 Jahre
+1

AUToteile

Willenbrink

Lippborger Straße 11
Lippetal-Herzfeld
Telefon 02923 1627

Prüfstützpunkt Lippetal
täglich geöffnet

Wir kümmern uns
um jedes Auto!

Reparatur-
gutscheine!



WARTUNG • REPARATUR • INSPEKTION

Bald wird's festlich

Weihnachtsfeier 2021 planen

Der Herbstanfang ist ein Grund zur Vorfreude. Denn Richtung Jahresende wird es wieder gemütlich! Gerade in der Vorweihnachtszeit trifft man sich gern mit Freunden und Verwandten oder unter Kollegen, lässt das Jahr Revue passieren und freut sich, sich in entspannter Runde vor den Fest- und Ferientagen gemeinsam kulinarisch verwöhnen zu lassen. Damit das auch ohne Probleme klappt, lohnt es sich, sich jetzt schon Gedanken über die Weihnachtsfeier der Firma, dem Verein oder der Sportgruppe zu machen.

Die Planung einer Weihnachtsfeier sollte lieber zu früh als zu spät angegangen werden. Den schließlich sind Sie meist nicht alleine mit Ihrem Vorhaben. So sind beliebte Lokale oft schnell ausgebucht. Deshalb ist die oberste Priorität,

die Teilnehmerzahl festzulegen und dann infrage kommende Restaurants oder Eventräumlichkeiten zu reservieren.

Grundsätzlich ist es ratsam, eine Weihnachtsfeier abends und idealerweise nicht am Wochenende stattfinden zu lassen. Wenn es sich um eine Firmenfeier handelt, sollte der folgende Tag möglichst arbeitsfrei sein, oder zumindest keine wichtigen Termine anstehen. Ein Freitag bietet sich also an.

Haben Sie ein Restaurant gewählt, steht damit oft bereits der Charakter der Feier – zumindest in Sachen Ambiente. Das bedeutet allerdings nicht zwangsläufig, dass viel Geld ausgegeben werden muss. Wie aufwendig die Mahlzeit ist, ist dabei Budget- und Geschmacksfrage. Statt mehrgängigem Menü kann ein Büfett zusammengestellt werden oder Sie beauftragen einen Cateringdienst.





Inh. Elke Schulte-Barendorf



Traditionelles Gänsebratenessen
13. und 14. November
Samstag ab 18.00 Uhr
als Drei Gang Büffet
Am Sonntag (14.11.) ab 12.00 Uhr
wird am Tisch serviert.
Wir bitten zu allen Terminen
um eine Tischreservierung.

Samstag und Sonntag
Frühstück ab 09.30 Uhr
-Anmeldung erforderlich-

Sonntag
ab 12.00 bis 14.00 Uhr
Mittagsangebot

Hausgemachte Torten und mehr
auch für Sie zu Hause zu bestellen!

Di - So: 14.00 - 19.00 Uhr, Mo: Ruhetag • Ab 1. November Mo und Di Ruhetag

Humbrechtling 159510 Lippetal | Tel. 02923 - 14 75
www.landcafe-gut-humbrechtling.de



Neues aus der Lippetalschule

Schulalltag 2.0

Die Lippetalschule ist auf dem Weg der Digitalisierung ein großes Stück vorangekommen. Nicht mehr nur in der Oberstufe wird im Unterricht an iPads gearbeitet, sondern inzwischen auch im gesamten Jahrgang 8. Was das konkret bedeutet, erläutern im Folgenden vier Schülerinnen und Schüler der Klasse 8d.

Leni und Tim (8d)

Jedes Kind des Jahrgangs 8 an der Lippetalschule hat seit diesem Schuljahr ein iPad für den Unterricht. Am Anfang gab es für uns eine kleine Einführung zu der Arbeit an iPads, in der die Basisfunktionen erklärt wurden. Alle Lehrerinnen und Lehrer haben sich sehr viel Mühe gegeben, uns alle wichtigen Informationen zu vermitteln.

Das Problem ist bei uns nicht mehr das Vergessen eines Schnell-



Auf der linken Seite sitzen Tim-Conner und Leni, auf der rechten Seite sitzt hinten Lina und vorne Emma.
Foto: Lippetalschule

hefters oder einer Tintenpatrone, sondern das rechtzeitige Aufladen des Gerätes, damit es morgens mit vollem Akku mitgebracht werden kann.

Auf den Geräten können die meisten Schüler schon allein deshalb besser als auf Papier arbeiten, da die Aufgaben und Dateien automatisch abgespeichert werden und somit nicht verloren gehen können. Wir können uns auch digital unterhalten, das aber natürlich nur mit Erlaubnis vom Lehrer.

Leider gab es mit dem WLAN anfänglich Probleme, wodurch manche Kinder dann Schwierigkeiten beim Arbeiten hatten, weil vieles bei dem iPad nur über

serem Schulalltag geändert, da wir iPads bekommen haben. Jetzt benutzen wir unsere iPads eigentlich für alles, z.B. für das Gestalten von Mindmaps, das Bearbeiten von Arbeitsblättern und das Erstellen von Notizen. Aber auch QR-Codes, Erklärvideos und digitale Aufgaben beispielsweise aus der AntonApp sind nun individuell leicht zwischendurch anzuwenden, ohne dass man als ganze Klasse umständlich in den Computerraum wechseln muss.

Anfangs war es für uns zwar etwas schwer und ungewohnt, doch mit der Zeit konnten wir uns immer besser einfinden. Die nützlichen Funktionen sind beispielsweise, dass alle Dateien automatisch gespeichert werden und man sie so auch gut wiederfindet.

Außerdem ist es selbstverständlich viel umweltfreundlicher, weil wir durch die Arbeit am iPad viel Papier sparen. Zudem kann man mit dem iPad viel besser und einfacher seine Ergebnisse präsentieren, indem wir uns mit dem Beamer verbinden, sodass es jeder in der Klasse sehen und lesen kann.

Gerne nutzen wir auch die Möglichkeit, gemeinsam zeitgleich an demselben Dokument arbeiten zu können. Also im Allgemeinen funktioniert Schule um einiges besser als vorher. Wir möchten unsere iPads nicht wieder hergeben!

WLAN funktioniert. Mittlerweile läuft es aber reibungslos und bietet uns abwechslungsreiche Möglichkeiten.

Wenn wir Unterricht haben und uns nicht um die gestellten Aufgaben kümmern, sondern z.B. Spiele spielen, können die Lehrer einzelne iPads sperren.

Noch haben wir viele Schulbücher, die wir in der Schule nutzen. Wir freuen uns darauf, wenn wir diese digital zur Verfügung haben. Auch ein wenig mehr Freiraum in der Benutzung der iPads würde uns gut gefallen!

Lina und Emma (8d)

Seit diesem Schuljahr hat sich für unseren Jahrgang 8 einiges in un-

Mobilität vor Ort

So bewegt sich Lippetal fort

Nachhaltige Mobilität ist überall möglich, egal wie klein der Ort oder wie gering die Ressourcen – das ist die Botschaft der Europäischen Mobilitätswoche (EMW). Kommunen zeigen jedes Jahr Ende September, was vor Ort bereits möglich ist und testen gemeinsam mit ihren Bürger:innen die Konzepte und Angebote.

In der Gemeinde Lippetal gab es zwar keine großen Aktionen, aber aktuell bewegt sich hier viel. Radfahren gehört zu den umweltfreundlichsten Fortbewegungsmöglichkeiten. Die Gemeinde ist in dieser Hinsicht ein Paradies: Das Fahren durch zahlreiche Grünanlagen und Wälder bietet Erholungssuchenden in Lippetal viel Entspannung. Gleichzeitig ist das umfangreiche Wirtschaftswegenetz ein ideales Revier abseits der großen Verkehrsadern. Und wer einmal etwas weitere Strecken zurücklegen möchte, der kann bequem den Fahrradbus nutzen. Egal, ob als Freizeitvergnügen oder als Verkehrsmittel zur Arbeit: Das Fahrrad ist hier fast immer mit dabei.

E-Mobilität und ÖPNV

In Sachen E-Mobilität gibt es noch Luft nach oben: Bisher gibt es drei E-Ladesäulen, zwei in Lippborg und eine in Oestinghausen, wie die interaktive Energie- und Klimaschutzkarte auf der Website des Kreises zeigt. Allerdings tut sich aktuell in Sachen öffentlicher Nahverkehr einiges in der Gemeinde. So realisierten die Gemeinderatsmitglieder vor Kurzem das sogenannte „GemeindeTicket“ als verbilligte Monatskarte. Damit können Lippetaler Bürger:innen nicht nur günstig innerhalb der Gemeinde fahren, sondern auch darüber hinaus mit einem günstigen Anschlusssticket bis nach Soest, Dortmund oder Münster kommen. Das ist möglich, weil das Ticket von RLG als Großkunden-Abonnement günstig kalkuliert und dann nochmal von der Gemeinde Lippetal gefördert wird. Seit dem Ende der Sommerferien läuft die einjährige Testphase, in der Erfahrungen gesammelt werden. Zudem wurde die Ausweitung des Fahrplans der Linie R36 (Herzfeld-Soest mit Anschluss an Lippborg) und die Umwandlung



Foto: Pixabay/OpenClipart-Vectors

der Taxibuslinie T 31 in ein Regellangebot beschlossen.

Mobilstationen

Aktuell ebenfalls im Gespräch zwischen der Gemeinde und dem Kreis Soest ist die Einrichtung von Mobilstationen an Knotenpunkten. Beispielsweise in Lippborg, Herzfeld, Hovestadt und Oestinghausen sollen solche Stationen unterschiedliche Verkehrsmittel wie Fahrrad, Bus und Bahn miteinander verknüpfen. Zudem empfiehlt es sich ein kreisweites Fahrradverleihsystem und ein Carsharing-System

aufzubauen. Die Bereitschaft solche Angebote besonders im ländlichen Raum voranzutreiben hat der Kreis bereits signalisiert und den Nahverkehrsplan aktualisiert. Man möchte ein Netz von Mobilstationen errichten, das nicht nur aus großen Stationen an Bahnhöfen besteht, sondern auch aus Punkten in Dorflagen mit unterschiedlichen Ausstattungen. Erste Beratungen haben dazu bereits im Ausschuss für Umwelt und Mobilität der Gemeinde Lippetal stattgefunden und werden demnächst weitergeführt.

E-Auto Zuhause, aber noch keine Wallbox?



E MOBILITÄT
Fachbetrieb

Beratung – Planung – Montage – Inbetriebnahme

euronics Pelkmann

Elektro Pelkmann GmbH – Neubeckumer Str. 18 – Beckum
service@elektro-pelkmann.de

Tanken Sie Fahrspaß
mit dem neuen Stromat-I.

www.stromat.info

Informieren Sie sich jetzt
zu Ihrer Förderung!

Patrik Meimann: 02521/8506-35

evb
Energieversorgung Beckum

Was beim Kfz-Versicherungswechsel zu beachten ist

Die Wechselsaison in der Autoversicherung steht vor der Tür: Bis zum 30. November können Autoversicherte ihre Kfz-Versicherung kündigen, um zum 1. Januar nächsten Jahres den Anbieter zu wechseln. LVM-Vertrauensmann Klaus Nillies aus Lippetal erläutert, worauf Versicherte beim Abschluss einer Kfz-Police achten sollten.

Zunächst ist eine Deckung in der Kfz-Haftpflicht von Bedeutung: mindestens 100 Millionen Euro pauschal sowie 15 Millionen Euro pro geschädigter Person. Außerdem umfasst eine gute Police den „Verzicht auf die Einrede bei grober Fahrlässigkeit“ im Kaskofall, was bedeutet, dass die Versicherung den Versi-

cherungsschutz auch trotz grober Fahrlässigkeit gewährt.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Absicherung durch Zusammenstöße mit Tieren aller Art sowie vor Schäden am Auto durch jegliche Art von Tierbissen an der Verkabelung. Hier ist es wichtig, dass nicht nur direkte Schäden am Auto versichert werden, sondern dass auch Folgeschäden – bei der LVM-Autoversicherung bis 3.000 Euro – in der Police beinhaltet sind.

Es ist also wichtig, sich genau über die Leistungsstärke der neuen Kfz-Police zu informieren, um umfassenden Versicherungsschutz zu erhalten. Das Plus bei der LVM Versicherung hat Klaus Nillies neben dem

starken Produkt klar im Auge: „In unserer LVM-Versicherungsagentur vor Ort sind wir jederzeit als kompetenter Ansprechpartner für die Versicherten da.“

Kundenfreundlichkeit bei der LVM das A und O

Zwei Beispiele zeigen, wie wichtig die LVM-Autoversicherung ist: Bei der Update-Garantie verspricht die LVM, zukünftige Leistungsverbesserungen in der Kfz-Haftpflicht- und der Kaskoversicherung automatisch zu den Verträgen ihrer Versicherten hinzuzufügen ohne Tarifumstellung und ohne Mehrbeitrag.

Über den LVM-SchadenService kümmert sich die LVM auf Wunsch des Kunden um die gesamte Kaskoschadenabwick-

lung, von der Beauftragung des Sachverständigen zur Begutachtung des Schadens über die fachgerechte Reparatur bis hin zur Auslieferung des reparierten Pkws im gereinigten Zustand. Der Kunde erhält außerdem einen Ersatzwagen, damit er während der Reparatur mobil ist. Wichtig ist: Den SchadenService können die Versicherten wählen, müssen es aber nicht. Sie sind nicht – wie bei manch anderen Gesellschaften üblich – verpflichtet, eine bestimmte Vertragswerkstatt aufzusuchen.

Für weitere Informationen:

LVM-Versicherungsagentur Nillies
Telefon: 02923 545
info@nillies.lvm.de
www.nillies.lvm.de

Darum kümmert sich mein Vertrauensmann!
Mit der günstigen Kfz-Versicherung der LVM.

Klaus Nillies
Hultroper Str. 35
59510 Lippetal
Telefon 02923 545

Werler Landstr. 40
59494 Soest
Telefon 02921 2999

info@nillies.lvm.de
https://nillies.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Herbsttrends

Das sind die Frisuren 2021/22



Der Bob im stylischen Blunt Cut. Fotos: ZV Friseurhandwerk

Trends und Mode zeigen: Die Fashion-Welt umfasst nicht nur modische Kleidungsstücke und Accessoires, sondern auch die dazu passenden Frisuren.

Die Trendstylings 2021 bestechen einerseits mit ihrer Natürlichkeit – andererseits aber auch durch besonders kreative Einflüsse. Wie immer machen die Stars es vor, doch die Frisur muss

unbedingt zum Typ passen, um nicht aufgesetzt zu wirken. Zu den ultimativen Trendfrisuren für Damen zählt weiterhin der Bob in seinen vielen Variationen, sowie ein leichtes natürliches Make-Up.

Die Bobs sind feminin, pflegeleicht und bieten einen großen Spielraum für Veränderungen – ob in Farbe, Länge oder Struktur. Auch deshalb liegen Bob-Frisuren eigentlich immer im Beauty-Trend. Egal, ob die Haare glatt oder lockig, kräftig oder fein sind: Bob Frisuren eignen sich für jeden Haartyp. Ob aber ein Pony in Frage kommt oder nicht, ist von der Gesichtsform abhängig

Trend Nummer 1 bei den Herren ist der Pony. Er steht fast jedem Mann und ist ebenfalls



sehr variabel tragbar: Die Seiten können extrem kurz sein, aber auch weiche oder fransige Konturen sind möglich. Besonders begehrt ist der „Out-of-Bed-Look. Hierzu wird mit den Fingern ein mattes Finish in die Frisur gegeben, um das Haar immer wieder in verschiedene Richtungen zu zerzausen. (dzi)

15 Jahre in Lippborg

Salon Haarscharf by Katja

Sie möchten Ihren Typ verändern und einmal etwas Neues in Sachen Haarstyling ausprobieren? Dann besuchen Sie den Salon Haarscharf by Katja in Lippborg!

Seit 15 Jahren erfüllt Inhaberin Katja mit ihrem Team die Wünsche ihrer Kundinnen und Kunden. Egal, ob Spitzen schneiden, Strähnchen oder eine ganz neue Trendfrisur in einer angesagten Farbe: Mit Leidenschaft, guter typgerechter Beratung und viel Kreativität macht das Team vom Salon Haarscharf jeden glücklich. Überzeugen auch Sie sich und vereinbaren Sie gleich einen Termin!



(v.l.) Jasmin, Katja und Justine freuen sich auf Ihren Besuch!



Haare gut, alles gut

Salon Limbrock
Inh.: Silke Sandknop-Limbrock

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 7.30 - 13.00 Uhr

Im Segenkamp 14, 59510 Lippetal-Hovestadt, Telefon 02923 8650

SALON HAARSCHARF
by Katja

Dienstag-Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr
Montag Ruhetag

Hauptstr. 11
59510 Lippetal-Lippborg
0 25 27 - 91 89 40



Alles läuft. Nur die Kosten stehen.

Wartung & Inspektion¹ zum monatlichen Festpreis.

Genießen Sie Ihre Freiheit: Mit Ihrem Audi sind Sie immer in Bewegung. Stillstand gibt's nur in Sachen Kosten. Denn mit Wartung & Inspektion der Audi Leasing bekommen Sie besten Service zum festen Preis. Mit einer konstanten monatlichen Rate sind umfangreiche Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe abgedeckt. So bleibt Ihr Audi in Bestform. Weitere Infos unter www.audi.de/inspektion oder direkt bei uns, Ihrem Audi Partner.

¹Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig. Gültig für alle Audi (außer S-, RS- und R8-Modelle) mit einem Mindestalter von 3 Monaten, bei einer Laufzeit von 24 bis 48 Monaten und einer Fahrleistung bis zu 30.000 km/Jahr. Gilt nicht für Verschleißteile. Für private und gewerbliche Einzelkunden, die ihr Fahrzeug bar gekauft oder finanziert haben. Nicht verfügbar bei Fahrzeugen, für die bereits ein Leasingvertrag oder ein Dienstleistungsvertrag (Service-Management-Vertrag) mit der Audi Leasing besteht.

Ein attraktives Angebot – jetzt zugreifen.

Ihre Autofamilie
Auto Weber

Auto Weber GmbH & Co.KG

Hauptstr. 190, 59269 Beckum
Tel.: 0 25 25 / 80 62-2 50
info.beckum@auto-weber.com, <https://www.weber-beckum.audi>



Packen mit an und freuen sich über viele Möbel für die Flutregion: AWG-Geschäftsführer Thomas Grundmann (links) und Horizonte-Geschäftsführer Dr. Ralf Thorwirth. Fotos: Kreis Warendorf

Hilfsbereitschaft für Flutregion ist riesig

AWG und Horizonte prüfen jetzt gespendete Elektrogeräte

Dem Aufruf, dringend benötigte Elektrogeräte, Tische und Stühle für die Flutregion zu spenden, sind zahlreiche Bürgerinnen und Bürger gefolgt. Rund 80 Großgeräte, fast zwei Lkw-Ladungen Möbel und jede Menge Kleingeräte kamen zusammen. Die Elektrogeräte wurden geprüft, bevor sie in die Region Ahrweiler gebracht werden.



„Ohne die Arbeit der vielen Helfer und vor allem von Horizonte wäre die Aktion gar nicht möglich“, weiß AWG-Geschäftsführer Thomas Grundmann. Die Lagerhallen des Vereins dienen als Logistik-Knotenpunkt, bevor die Geräte dann gezielt in die Region Ahrweiler gebracht werden können. Wann genau das sein wird, und ob dabei direkt einzelne Haushalte oder Sammelpunkte angesteuert werden, steht derzeit noch nicht fest. „Die Kommunikation mit den Einsatzkräften vor Ort läuft engmaschig“, unterstreicht Landrat Dr. Olaf Gericke. „So können wir sicher sein, dass die Hilfe der Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis Warendorf zum richtigen Zeitpunkt und am richtigen

Ort ankommt.“

Die Spendenaktion hatten der Kreis Warendorf, die AWG, Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf, und der Verein Horizonte e.V. gemeinsam gestartet. Unterstützung kam außerdem von den Schützenvereinen aus Ennigerloh, Ostfelden, Westkirchen und Enniger, die gespendete Dinge direkt bei den Bürger:innen gesammelt haben. Um die Möbel zwischengelagern zu können, hat die Baugesellschaft Ennigerloh unkompliziert Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. „Alle waren willig und hilfsbereit, die Zusammenarbeit lief und läuft sehr gut“, fasst Tho-

mas Grundmann zusammen. Er hatte gemeinsam mit vielen Kolleg:innen selbst mit angepackt, um die Annahme der Spenden auf dem Entsorgungspunkt in Ennigerloh und beim Verein Horizonte zu unterstützen.

Weiterhin Helfer gesucht

Weiterhin werden Elektro-Geräte gesucht. Weil der Herbst und Winter vor der Tür stehen, werden besonders elektrische Heizgeräte, insbesondere Ölradiatoren, Lampen, Tische, Stühle, Kleinmöbel und in den Küchen Besteck und Geschirr gebraucht. Letztes gerne direkt transportfähig verpackt.

Weiterhin werden Helfer gesucht: Wer Elektrogeräte prüfen kann oder mit einem Lkw an einem Transport teilnehmen möchte, kann sich bei Carolin Bredenhöller unter Tel. 0151/23859708 melden. Sie arbeitet in der Unternehmenskommunikation bei AWG und GEG und koordiniert die Hilfsangebote. Die Prüfung der Geräte findet zentral in der Werkstatt des Vereins Horizonte in Ennigerloh statt.

Das ist doch noch gut. Wohin damit?

Tel. 02524/9339-0

Wir holen ab, wir liefern aus!

Möbel und Gebrauchsgüter
HORIZONTE
ARBEITSFÖRDERUNG & INTEGRATION

Westkirchener Str. 90, 59320 Ennigerloh
Lindenstr. 39, 59302 Oelde
Beckumer Str. 61, 59229 Ahlen
www.horizonte-ev.de

Schöne Herbstzeit auf dem Friedhof

So schmücken Sie Gräber zu den stillen Feiertagen

Der November ist die Zeit der stillen Feier- und Gedenktage: Allerheiligen, Allersee- len, Volkstrauertag und Totensonntag. An diesen Tagen gedenken wir der Menschen, die nicht mehr bei uns sind, indem wir den Gräber mit Grabschmuck und -bepflanzung ein schönes Aussehen verleihen.

und übernehmen auf Wunsch auch die saisonal wechselnde Neubepflanzung und die dauerhafte Grabpflege. So präsentiert sich die letzte Ruhestätte das ganze Jahr über attraktiv.

Grabschmuck

In Sachen Gestaltung haben Sie eine Fülle an Möglichkeiten: Ob Grablichter, Gestecke, Blumenvasen, Laternen, Steinumrandungen und Einfassungen oder Engelsfiguren: Bei der Dekoration der Gräber setzt einzig die Friedhofssatzung der Fantasie der Angehörigen ein paar kleine Grenzen. Zur Grabgestaltung gehören natürlich auch die Grabsteine. Von ausgefallenen

Am besten ziehen Sie Friedhofsgärtner:innen, Blumenhändler:innen, Steinmetze oder Bestatter:innen zu Rate, denn in Gestaltungsfragen sind diese Fachleute immer auf dem neuesten Stand. Die Friedhofsgärtner:innen beraten



Foto: Pixabay/jozefbabij

Motiven bis hin zum schlichten, eleganten und zeitlosen Design, Skulpturen oder Grabplatten: Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Außerdem bringen die Materialien, Formen und Verzierungselemente eine Vielfalt an Farben. Gerne stehen Ihnen Steinmetze in diesem Bereich beratend zur Seite.

Es darf bunt werden

In Sachen Grabbepflanzung sind ebenso wie bei der Dekoration kaum Grenzen gesetzt. Klassische Blühpflanzen für den Herbst sind Alpenveilchen, Astern, Chrysanthemen oder Strauchveronica. Sie alle bringen farbige Akzente, sind in zahlreichen verschiedenen Tönen erhältlich und recht pflegeleicht. Zudem lassen sie sich gut miteinander kombinieren.

Mit buntlaubigen und wintergrünen Staudenpflanzen können Sie auch ohne Blütenpflanzen farbige Highlights setzen. Purpurglöckchen (Heuchera), Funkie (Hosta) und die buntlaubige Ölweide (Elaeagnus pungens ‚Maculata‘) sind hierfür gut geeignet. Solange Sie eingepflanzt sind überstehen sie sogar den Winter.

Ein weiterer Dauerbrenner sind winterharte Sorten der Heide (Erica). Sie sind in Weiß bis Karminrot und Purpur erhältlich und blühen häufig noch beim ersten Schnee. Tipps: Mit den kleinen Gewächsen lassen sich gut Muster und Ränder auf die Gräber zaubern und durch ihre kleine Größe eignen sie sich gut für Urnengräber.

Trendpflanze Gras

Als Kontrast zu den bunten Blütenpflanzen oder zur Heide passen wunderbar immergrüne Gewächse wie das widerstandsfähige Silberblatt (Lunaria). Außerdem ist es getrocknet auch toll in Pflanzschalen, herbstliche Gestecken und Kränzen. Zu den Trendpflanzen im Herbst 2021 für den Garten gehören Gräser. Warum sie also nicht auch in die Grabbepflanzung integrieren? Gräser setzen ebenfalls Akzente und durch den kleinen Höhenunterschied wirkt die Bepflanzung dynamischer. Ein weiterer Vorteil ist, dass einige Arten im Herbst blühen und zudem winterhart sind.

Sie sollten allerdings kleinbleibende Gräser-Arten wählen und ihre Ausbreitung be-

grenzen. Am besten setzen Sie die Gräser in eine Schale oder einen Topf. Ähren sollten nach dem Vertrocknen abgeschnitten werden, damit sich die Samen nicht in der Umgebung ausbreiten können. Geeignete Arten und Sorten für Gräber sind unter anderem: Blauschwingelgras, Japanisches Blutgras, Kalmus, Lampenputzgras, Pfeifengras und Plattährengras.

Eine weniger aufwendige Möglichkeit, das Grab zu schmücken, ist eine Kombination aus Bodendeckern und Grabplatten. Die Bodendecker bilden die Basis der Bepflanzung und auf die Platten kön-

nen Sie bepflanzte Schalen stellen sowie Kränze oder Gestecke legen. In Sachen Schalen, Kränze und Gestecke sind die

Blumenhändler:innen Ihres Vertrauens die richtigen Ansprechpartner. (dzi/www.hausgarten.net)

Ahlen
Beckum
Wadersloh



STEINMETZBETRIEB
Ulrich Magera
Inhaber Andreas Magera
Steinmetz- u. Steinbildhauermeister

59229 Ahlen | Weidenstraße 8
Telefon 02382 61990
www.steinmetzbetrieb-magera.de

WIR GESTALTEN STEINE



FREI SEIN
WO ES
KEINE WEGE GIBT

HAFFERT
BEERDIGUNGSMITTEL

Elsbeckerstraße 9
Beckum 02521 4012



24 h - auf Wunsch Hausbesuche
www.haffert.com

HGÖDDE
BEERDIGUNGSMITTEL

Hauptstraße 89
Neubeckum 02525 4803

Herold
BESTATTUNGEN

Im Trauerfall sind wir an Ihrer Seite.



Schloßstraße 18a • 59510 Lippetal-Hovestadt
Telefon 02923 5870920

Besuchen Sie eines der größten Grabmalgeschäfte Deutschlands.

Spielerstraße 41 - 48231 Warendorf
Tel. 02581 3076 - info@budde-grabmale.de

IHR STEINMETZ FÜR DAS BESONDERE GRABMAL
Lieferung im Umkreis von 150km ohne jeden Aufpreis.

Jetzt **kostenfrei** unseren 186-seitigen Katalog anfordern.
www.budde-grabmale.de

BUDDE
GRABMALE
WARENDORF

Letzte Ruhe im FriedWald Möhnesee

Bereits zu Lebzeiten vorsorgen und Platz in der Natur selbst wählen.



Es ist ein beruhigender Gedanke, schon zu Lebzeiten zu wissen, wo einmal die letzte Ruhestätte sein wird. Mit zunehmendem Alter wird es wichtiger, vorzusorgen - auch im Sinne der Angehörigen. Schließlich möchte man diesen die große Last der Entscheidung nicht aufbürden. Was viele nicht wissen: Im FriedWald Möhnesee kann die letzte Ruhestätte vorsorglich erworben werden.

Individuelle Baumgrabstätten

Wer sich für eine Beisetzung im FriedWald Möhnesee entscheidet, kann zwischen verschiedenen Grabarten wählen. Die kostengünstigste Vari-

ante ist die Wahl eines oder mehrerer Plätze. Die Grabstätten liegen an einem Baum, an dem auch andere Personen einen Platz erwerben können. Möglich ist es auch, einen Baum zu kaufen und selbst zu entscheiden, wer dort einmal beigesetzt werden soll. Ein Paar, eine ganze Familie oder ein Freundeskreis mit bis zu zwanzig Personen kann so die letzte Ruhe im FriedWald Möhnesee finden.

FriedWald kennenlernen

Ist FriedWald das Richtige für mich? Diese Frage lässt sich besser beantworten, wenn man ein Gefühl für den Wald bekommen hat - zum Beispiel bei einer kos-

tenlosen Waldführung durch den FriedWald Möhnesee. Erfahrene FriedWald-Förster erklären dabei das Konzept der Bestattung in der Natur - von Grabarten und Kosten über Vorsorgemöglichkeiten bis hin zur Gestaltung von Beisetzungen. Die nächsten Termine mit der Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter **06155 848-100** oder **www.friedwald.de/moehnesee**.

Bestatter unterstützen

Fragen zu den Beisetzungsmöglichkeiten im FriedWald beantworten auch Bestatter. Martina Wenner vom Bestattungshaus Wenner in Soest kennt den FriedWald Möhnesee gut. „Wer sich bereits im Voraus ein Bild über die Beisetzung unter Bäumen machen möchte, kann sich von uns persönlich beraten lassen“, sagt Martina Wenner.



DIE BESTATTUNG IN DER NATUR.

Wir informieren Sie über das FriedWald-Konzept. **Telefon: 02921-55239**

Wenner
Bestattungen

Soest: Ulricher Straße
Bad Sassendorf: Salzstraße
www.wennerbestattungen.de

Zeit für den Herbstputz

So einfach lässt sich der Garten fit machen für Herbst und Winter

Auch wenn der Sommer für viele nie enden soll – wenn sich die Blätter der Bäume bunt verfärben und den Look des „Indian Summer“ auch in unsere Gefilde bringen, endet die Saison im heimischen Garten. Die Natur freut sich über die Ruhepause, um sich zu regenerieren und frische Kräfte für die kommende Saison zu sammeln.

Beete und Hecken. Der Dank dafür ist ein gepflegter Garten, in dem man die langsam kürzer werdenden Tage bei wärmender Herbstsonne genießen kann.

Immer schön sauber bleiben

Damit der Herbstputz nicht zur mühevollen Aufgabe wird, erleichtern praktische Gartenhelfer die Arbeit im Garten. Für saubere Verhältnisse auf Zufahrt, Gartenwegen und der Terrasse sorgen Hochdruckreiniger. Auch Verschmutzungen auf den Gartenmöbeln sind damit einfach beseitigt. Hartnäckigen Moos- und Algenbelägen lässt sich bequem mit einem Flächenreiniger zu Leibe rücken. Mit seinen rotierenden Reinigungsdüsen säubert das praktische Zubehör für Hochdruckreiniger Steinplatten und Holzdecks spritzwasserfrei.

Herbstlaub sorgt zwar an den Bäumen für Herbststimmung, auf Wegen und Rasenflächen stört es eher. Denn die herabgefallenen Blätter rauben den Gräsern buchstäblich die Luft zum Atmen. „Wenn das Laub nicht beseitigt wird, drohen Verfärbungen oder es kann sich sogar Schimmel auf dem Rasen bilden“, unterstreicht Experte Jens Gärtner. Sein Tipp für das nachhaltige Gärtnern: „Das Laub sammeln und in einem ruhigen Bereich des Gartens anhäufen – das bildet das perfekte Winterquartier für Igel.“ Für eine effiziente Beseitigung der bunten Blätter eignen sich akkubetriebene Laubbläser. Auch mit einem



Foto: djd/AhrensSieberz/Adobe-Stock

Rasenmäher mit Fangkorb – eingestellt auf eine hohe Schnitthöhe – lässt sich das Laub sehr gut und schnell einsammeln.

Gemüsebeet leeren

Viele Tomatensträucher beugen sich im Spätherbst unter der Last der noch grünen Tomaten. „Es wäre eine Schande, die Früchte wegzuerwerfen“, meint Andrea Sieberz-Otto von einem Pflanzenfachhandel. Ihr Tipp: „Tomaten können bei Raumtemperatur noch nachreifen, wenn man sie zusammen mit einigen Äpfeln in eine Papiertüte legt.“ Auch wenn die Zeit der Sommer-Genüsse schon vorbei ist, liefert ein gut sortiertes Gemüsebeet weiter Ertrag. Der Rosenkohl beispielsweise ist

ein typisches Wintergemüse, das im November und sogar noch im Dezember geerntet werden kann. Nach den ersten Frosttagen entwickeln die vitaminreichen grünen Kugeln einen leicht süßlichen Geschmack.

Nicht alle Stauden zurückschneiden

Der Spätherbst ist die beste Zeit, um verblühte Stauden zu beschneiden. Hierbei werden oberirdische Pflanzteile kurz über der Erde abgeschnitten. Anschließend können die Wurzelballen ausgegraben und geteilt werden, um neue Pflanzen zu bilden. Einige Stauden und Gräser sollte man dabei einfach stehenlassen. Das setzt im winterlichen Garten nicht nur hübsche Akzente, sondern



Foto: djd/AhrensSieberz/pixabay/Alexas-Fotos

dient Insekten auch als Quartier während der kalten Jahreszeit. Igel



Foto: djd/STIHL

freuen sich dagegen über einen schönen, kuscheligen Laubhaufen, in dem sie ihren Winterschlaf halten können.

Winterschutz für Frostsensible

Um empfindliche Rosensorten vor niedrigen Temperaturen und Frosttrissen durch die Wintersonne zu schützen, sollte die Triebbasis zum Beispiel mit Tannenreisig oder einer Mischung aus Mutterboden und Kompost abgedeckt werden.

Für Kübelpflanzen gibt es wasser- und luftdurchlässige Vliessäcke. Diese stülpt man einfach über die Pflanze und schließt sie mittels Reißverschluss und zwei zusätzlichen Schnürverschlüssen. Für mehrere Pflanzen bietet sich auch ein Überwinterungszelt an.

Vorfriede ist die schönste Freude

Wer sich bereits im zeitigen Frühjahr an den ersten Farbtupfern erfreuen möchte, steckt jetzt eif-

rig die Zwiebeln von Krokussen, Schneeglöckchen, Tulpen und Narzissen in die Erde. Tipp: manche Zwiebeln etwas tiefer setzen, damit die Blüten nacheinander erscheinen und sich die Blühzeit etwas verlängert.

Pflegeeinheiten für die Gartenwerkzeuge

Nach dem Herbstputz dürfen auch die Gartenwerkzeuge in den Winterschlaf gehen. Ideal zum Lagern ist ein trockener, gut durchlüfteter Ort. Zuvor haben die Geräte noch etwas Pflege verdient. „Neben dem gründlichen Säubern bietet es sich an, die Messer von Rasenmähern und Heckenscheren im Fachhandel nachschärfen zu lassen“, rät Gärtner weiter. Akkus mögen es im Winterquartier gerne etwas wärmer. Daher bewahrt man diese am besten separat von den Geräten bei Temperaturen von ca. zehn Grad auf. Ein Ladestand von etwa einem Drittel beugt der Selbstentladung des Akkus vor. (dzi/djd)

Mitarbeiter gesucht!
m/w/d

GARTENGESTALTUNG HAGENKAMP

Pflasterarbeiten
Baum- und Strauchschnitt
Grabpflanzung
Grabpflege

Ihr Partner für schöne Gärten!

Herzfelder Straße 22
59510 Lippetal-Lippborg
Wir sind immer gerne für Sie da
Telefon 0 25 27 / 4 56
Rufen Sie uns an.

HORSTMANN
Garten-, Forst- & Kommunaltechnik

AUTOMOWER EXPERTE

Besuchen Sie **Jürgenhakes Weihnachtswelt**

Mit feierlicher **Weihnachtsmarkteröffnung** am 15.10. ab 18 Uhr

Ab 16. Oktober geöffnet. Bis 23. Dezember!

BAUMSCHULE JÜRGENHAKE

In Lippstadt Bad-Waldliesborn
Ostlandstr. 47 · Tel. 0 29 41 - 8 09 27
www.baumschule-juergenhake.de

Raiffeisen Vital
Ihr professioneller Partner für Garten, Tier und Freizeit

Die Monate Oktober und November sind die Zeit für tolle Deko im Haus sowie schöne Herbst- und Friedhofsbepflanzung, bevor der Winter Einzug hält und die Natur sich eine Pause gönnt. Wer im Lippetal genau hierfür Inspiration und kompetente Beratung sucht, der ist im Fachmarkt Raiffeisen Vital in Herzfeld genau richtig.



In der umfangreichen Floristik- und Gartenabteilung finden Sie nicht nur jahreszeitlich wechselnde Dekoration, Schnittblumen, Sträuße, Kränze, tolle Grabgestecke sowie Pflanzen für Ihren Garten, gerne fertigt das Team Ihnen auch individuelle Gestecke. Bringen Sie einfach einen Topf, eine Schale oder einen Deko-Teller mit und die Floristinnen zaubern Ihnen einen Hingucker nach Ihrem Wunsch. Daneben besticht der Fachmarkt in Herzfeld mit einem breiten Sortiment. Von Tiernahrung und Zubehör für Hund, Katze, Kleintiere, Vögel und Pferde über Arbeits-, Freizeit-, und Reitbekleidung, Gartengeräte, Spielware und

Spirituosen bis hin zu frischen regionalen Fleischprodukten von glücklichen „Hüttinghauser Outdoorschweinen“ und ausgewählten Tiefkühlprodukten: Hier finden Sie wirklich alles für den täglichen Bedarf.

Überzeugen Sie sich selbst. Das Team freut sich auf Ihren Besuch und steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Raiffeisen Vital
Sauerland Hellweg Lippe eG

Lippborger Str. 19 • 59510 Lippetal-Herzfeld • Tel. 02923 980867

© Der Lippetal - F.K.W. Verlag

Auf die richtige Formulierung kommt es an

Tipps für Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung und Co.

Wir alle – gleich welchen Alters – können durch einen Unfall oder Krankheit in eine Situation geraten, in der wir selbst keine Entscheidungen mehr treffen können. Gleichzeitig ist das Thema der Vorsorgevollmachten eines, womit man sich selten gern beschäftigt. Jedoch mit zunehmenden Alter wird es im-

mer wichtiger, Entscheidungen für sich zu treffen. Zum einen um seine Lieben zu entlasten.

Zum anderen um sicher sein zu können, dass kein Fremder für einen die Entscheidungen trifft. Denn viele glauben, dass in einer solchen Situation automatisch die Angehörigen in

der Verantwortung sind. Doch die Rechtslage sieht anders aus. „Tatsächlich kann im Ernstfall eine Betreuungsverfügung notwendig sein, ansonsten wird eine gerichtliche Betreuung mit fremden Personen eingerichtet“, erklärt Thies Johannsen von einer großen Versicherung. Dabei gilt: Je präziser die Dokumente formuliert sind, desto hilfreicher sind sie.

Spezialisierte Rechtsanwälte können beim Wortlaut unterstützen

In einer Vorsorgevollmacht kann mit der richtigen Formulierung eine gerichtliche Betreuung weitgehend vermieden werden. Im Einzelnen kann dabei festgelegt werden, wer für eine andere Person was entscheiden darf. Dazu zählen in der Regel geschäftliche, medizinische und persönliche Angelegenheiten. So kann mit der Vorsorgevollmacht beispielsweise ein Konto aufgelöst werden. Auch Geneh-

migungen zu Operationen sind möglich oder die Entscheidung für den Umzug ins Pflegeheim.

Welche medizinischen Behandlungen erwünscht sind, gehört dagegen in eine gesonderte Patientenverfügung. Das Recht auf Selbstbestimmung bleibt so auch im Ernstfall gewahrt. Generell ist Vorsicht geboten, denn Fehler in den Formulierungen oder ein arglos ausgewählter Bevollmächtigter können weitreichende Probleme nach sich ziehen. Juristischer Rat ist daher unabdingbar. Spezialisierte Rechtsanwälte helfen dabei, vorsorgliche Verfügungen individuell für die jeweilige Lebenssituation zu erstellen.

Hilfe im Sozialrecht

Juristische Unterstützung kann auch dann notwendig werden, wenn ein Antrag beispielsweise von der gesetzlichen Krankenkasse, der Rentenbehörde oder einem sonstigen Sozialrechtsträger abgelehnt wurde. >>>

Auf große Fahrt durchs Lippetal

Mehr Lebensqualität für Senioren dank E-Rikschas

Ob ein Besuch bei den Verwandten, eine Einkaufsfahrt oder ein Abstecher zur Basilika nach Herzfeld: Die Bewohner des St.-Ida-Stifts in Hovestadt können seit einiger Zeit mit einer der drei Elektro-Rikschas auf große Fahrt gehen.

Reinert Hüpper, Seelsorger und Ehrenamtskoordinator der katholischen Pflegeeinrichtungen in Soest (Kapeso).

Kontakte knüpfen

Ein weiterer Vorteil ist, dass in einer Rikscha immer zwei Personen Platz finden. So können die Bewohnerinnen und Bewohner auch untereinander Kontakte knüpfen und Einsamkeit vermieden werden. Denn Ausflüge ins Dorf, in die Natur oder zum Friedhof sind besonders schön, wenn man später über das gemeinsam Erlebte reden kann.

„Ich finde dieses Angebot sehr gut und würde es gern in Anspruch nehmen. Die Sitze sind auch sehr bequem. Gerda Buschkühl findet das Angebot gut und urteilt beim Probefahren: Die Rikscha ist sehr bequem. Auch Antonia Suermann ist von der Idee

begeistert und würde, falls möglich, das gerne jeden zweiten Tag fahren. Das neue Angebot kommt also sehr gut an bei den Seniorinnen und Senioren, die Leitung des St.-Ida-Stifts hat offensichtlich einen Nerv getroffen.

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Um die Fahrten mit den E-Rikschas zu realisieren werden geschulte Mitarbeiter und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gebraucht. Denn die hauptamtlichen Mitarbeiter können das Angebot allein nicht stemmen. Interessierte – auch Jugendliche – können nach einem Tag „Ausbildung“ durch die Firma Allround Rikscha fahren. In der Schulung geht es vor allem um die Technik, Fahrweise, Sicherheit und das Verhalten im Straßenverkehr. Anschließend erhalten die Teilnehmenden einen „Rikscha-Führerschein“ und dann kann es



Gerda Buschkühl (r.) und Antonia Suermann sind von der Idee der Rikschas begeistert und freuen sich ihren ersten Ausflug. Foto: St. Ida-Stift.

losgehen. Während der Fahrt sind die Fahrer sowohl unfall- als auch haftpflichtversichert.

Wer Interesse hat, sich als ehrenamtlicher Helfer zu engagieren und Rikscha-Fahrer werden möchte, der kann sich gerne beim St.-Ida-Stift unter der Telefonnummer 02923/981-0 melden.

Börde Pflege team
Immer für Sie da

Wussten Sie eigentlich, dass Sie die Leistungen des Börde Pflegeteams Lippetal auch nur Stundenweise in Anspruch nehmen können? Täglich ab 8 Uhr ist dies nach Absprache möglich. Falls Sie zum Beispiel als pflegender Angehöriger

einmal einen Termin haben, übernimmt das Team gerne in dieser Zeit die anstehenden Aufgaben. Haben Sie fragen zu unserem Service?

Dann nehme Sie jetzt Kontakt auf!



Wir sorgen für ältere und pflegebedürftige Menschen

Qualitätspflege in Ihrem Zuhause

- Ganzheitliche, individuelle Pflege und Betreuung
- Serviceangebote für jede Pflegesituation
- Assistenz von Menschen mit einem Handicap
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege

Boerde Pflegeteam Lippetal

Sabine Hundehege
Lippetal-Oestinghausen | Am Bahnhof 8
Tel. 02923-9729997

ALLROUND - PRÄZISIONSTEILE GMBH

Wir sind echte Allrounder.
Ob Fahrrad, Rollstuhl, Transportbox oder Dreirad - wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Transportmöglichkeiten!

Heckträger und Schwerlastenträger.
Unsere Heckträger für die Anhängerkupplung ermöglicht eine Nutzlast von bis zu 120 kg. Für Kastenwagen, Wohnmobile und Off-Road Fahrzeuge eignet sich unser CATE System, dieses bietet eine Mitnahme von bis zu 300 kg auch ohne Anhängerkupplung.

Unsere Van Raam Fahrräder.
Wir sind Premium Händler der holländischen Firma Van Raam. Sie möchten ein Spezialfahrrad ausprobieren, ausleihen oder kaufen? Dann sind Sie bei uns richtig!

ALLROUND Präzisionsteile GmbH
Kessberg 23
55539 Lippetal-Herzfeld
Tel.: 02923 - 55938
www.allround-praezisionsteile.de
E-Mail: emc@allround-praezisionsteile.de

St. Ida-Stift
Kirchliche Stiftung privaten Rechts seit 1856

Vollstationäre Pflege & Kurzzeitpflege

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Heimleitung Fr. Falk-Simon.
Nordwalder Straße 15 | 59510 Lippetal | Tel.: 02923/9810

Liebevolle und zugewandte Pflege und Betreuung für unserer Seniorinnen und Senioren in unseren Einrichtungen.

Tagespflege & eine Wohn-WG

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Pflegedienstleitung Hr. Belicki
Nordwalder Straße 15 B | 59510 Lippetal | Tel.: 02923/981-900

Den Tag gemeinsam genießen und abends wieder Zuhause sein.

>>> Sehr häufig kommt der Fall vor, dass ein beantragter Pflegegrad durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) abschlägig beschieden wird. Einfach einen Neuantrag zu stellen macht hier keinen Sinn, stattdessen sollte man Widerspruch gegen das Gutachten einlegen.

Bestattungsvorsorge

Senioren sind heute aktiver denn je, sie gestalten ihr Leben ganz bewusst nach ihren Wünschen. Auch beim letzten Weg möchten sie am liebsten nichts dem Zufall überlassen und die Modalitäten der eigenen Bestattung selbst bestimmen. Mit einer sogenannten Bestattungsvorsorge kann man bereits zu Lebzeiten den Rahmen klären und damit vor allem seine Angehörigen finanziell und organisatorisch entlasten. Auch vermeidet man mögliche familiäre Streitigkeiten über den mutmaßlichen Willen des Verstorbenen.



Foto: Robert Kneschke - stock.adobe.com

Sparbuch ist keine gute Lösung

Gerade in Zeiten zunehmender Pflegebedürftigkeit ist eine sichere Hinterlegung des Geldes für die Bestattung wichtig. Viele Menschen sind der Ansicht, dass für die Bezahlung der Bestattung das Sparbuch ausreichend

sei. Von einem Sparbuch auf den Namen des Vorsorgenden als Bestattungsvorsorge kann jedoch nur abgeraten werden, da die Gelder damit nicht zweckgebunden hinterlegt sind. Im Falle einer Pflegebedürftigkeit kann das Amt sogar die Auflösung des Sparguthabens zur Bezahlung der Pflegekosten verlangen.

Beratung zur

Bestattungsvorsorge

Bestatter bieten sogenannte

kostenlose Bestattungsvorsorge-Beratungen an. „Gemeinsam mit dem Kunden werden in einem Bestattungsvorsorgevertrag alle Punkte festgehalten, die für die Bestattung wichtig sind – ob Erd- oder Feuerbestattung, Grabart, Blumenschmuck, Trauerfeier u.v.m.“, so Stephan Neuser, Generalsekretär des Bundesverbands Deutscher Bestatter (BDB). Denn auch die Wahlfreiheit bei der Form der Bestattung wird dabei immer wichtiger – schließlich gibt es auch in Deutschland mehr und mehr Möglichkeiten.

Wer also bereits frühzeitig alles geregelt haben möchte, der sollte sich bei einem/r Expert:in beraten lassen. Neben Rechtsanwält:innen, Bestatter:innen oder auch Pflegeberater:innen. Neben Verbänden wie den Maltesern, der Caritas oder dem Sozialverband Deutschland bieten auch einige Pflegeheime oder Pflegedienste Beratungen zu Vollmachten im Gesundheitsbereich an. Weitere Infos gibt's außerdem beim Bundesministerium der Justiz und Verbraucherschutz unter www.bmjv.de. (djd/dzi)

„Ort der Begegnung“ in Oelde

Senioren-Park „carpe diem“ nimmt Betrieb auf



In Kürze bezugsfertig ist der Senioren-Park „carpe diem“ an der Hans-Böckler-Straße in Oelde. Das Foto zeigt (v. l.) Mechthild Gröver (Stadt Oelde), Karin Rodeheger (Bürgermeisterin), Martin Niggehoff (Geschäftsführer Carpe Diem), Andreas Claus (Einrichtungsleiter) und Marc Baumann (Geschäftsführer First Retail). Fotos: F.K.W. Verlag

Ruhig gelegen am Stadtrand von Oelde wird am 1. Oktober der Seniorenpark carpe diem an den Betreiber übergeben. Das Gebäude an der Hans-Böckler-Straße bietet Platz für 80 stationäre Pflegeplätze inklusive eingestreuter Kurzzeitpflege, 30 betreute Wohnungen im Erstbezug und 15 Tagespflegeplätze. Darüber hinaus gibt es individuell dazubuchbare Betreuungs- und Serviceleistungen sowie einen Pflegedienst.

Der Senioren-Park soll ein „Ort der Begegnung“ sein, deshalb stehen das Angebot der ambulanten Pflege sowie das Vier-Jahreszeiten-Restaurant und -Café allen Oelder:innen jeden Alters zur Verfügung. Bürgermeisterin Karin Rodeheger ist begeistert von dem Konzept: „Mit dem Senioren-Park ‚carpe diem‘ erreichen wir in Oelde einen weiteren wichtigen Lückenschluss zur Deckung des Bedarfs an vollstationären Pflegeplätzen und vor allem auch im Bereich Tagespfle-

ge. Besonders freut es mich, dass hier die Verbindung von Seniorenzentrum, Kindertagesstätte, barrierefreien Wohnungen und öffentlichem Café ein Ort für lebendiges Miteinander zwischen unterschiedlichen Altersgruppen, Bewohnern und Besuchern entsteht.“

Und damit nicht genug: „Wir wollen auch Vereinen das Restaurant als Treff anbieten“, sagt Martin Niggehoff, Geschäftsführer des Betreibers, der „carpe diem“ GBS mbH. Zudem seien langfristig kulturelle wie auch kulinarische Veranstaltungen geplant.

Eröffnung nach 15 Monaten Bauzeit

„Es war eine ordentliche Herausforderung“, bilanziert Marc Baumann, Geschäftsführer des Investors, der First Retail Consult GmbH aus Bielefeld. Denn Materialknappheit aufgrund der Pandemie und Extremwetter mit Schnee und Regen hatten den Baufortschritt erschwert. Der symbolische Spatenstich für den Generationenpark an der



Hans-Böckler-Straße fand im Dezember 2019 statt. Zum Quartier gehört nicht nur das Senioren-Wohnprojekt, sondern auch die Kindertagesstätte Nimmerland, die vom Deutschen Roten Kreuz getragen wird und bereits im Sommer 2020 eröffnet wurde. Nach insgesamt 15 Monaten Bauzeit ist nun auch der Senioren-Park bezugsfertig. Ermöglicht hat dies auch der leistungsstarke Finanzierungspartner, die Volksbank eG Warendorf, der ein herzlicher Dank gilt.

„Das Besondere an der Einrichtung ist, dass wir alle Angebote in der Altenpflege an einem

Ort versammeln“, sagt „carpe diem“-Geschäftsführer Martin Niggehoff. Neben Komfort durch die Serviceleistungen bietet der Senioren-Park eine hochwertige Ausstattung in wunderbarem Wohlfühlambiente. Denn hier steht immer die Selbstbestimmung der Bewohner:innen im Mittelpunkt. Deshalb lautet das Motto der Betreibergesellschaft auch: „So viel Selbstständigkeit wie möglich bei so viel Betreuung und Pflege wie nötig.“ Eine offizielle Eröffnungsfestfeier soll es übrigens Ende November oder Anfang Dezember geben.



HÖRGERÄTE KUHNERT
www.hoergeraete-kuhnert.de
unerhört gut...

ab sofort, bis zum
2. November 2021

WILLKOMMEN IM
DIGITALEN 2021

Bewerben Sie sich jetzt auf einen
von 101 exklusiven Test-Plätzen

Jetzt anmelden
Hörgeräte Kuhnert Herzfeld
Lippborger Straße 14 | 59510 Lippetal-Herzfeld
Besuchen Sie auch unsere Filialen in Lippstadt, Erwitte,
Bad Sassendorf und Schmallenberg.

Jetzt online
anmelden!



oder unter www.hoergeraete-kuhnert.de OTICON | More

Schmaler Relaxsessel Essen manuell verstellbar

Sie haben die Wahl:

- 3 Sitzhöhen
- 4 Sitzhärten
- Drehteller oder Sternfuß
(verschiedene Ausführungen)
- Wechselsitz (jederzeit
austauschbares Sitzkissen)
- Sondermaße
gegen Aufpreis
- 2-motorig, gegen Aufpreis
- auch mit Akku
gegen Aufpreis
- mit Aufstehhilfe
gegen Aufpreis
- Nackenkissen mot.
verstellbar, gegen Aufpreis



Bezug:
Glattleder Basic

ab 1649,- €

MTK MÖBEL
Geler. Kneipenbrosch GmbH

Beckumer Straße 27 | 59510 Lippetal-Herzfeld
Telefon 02923 / 551 | www.mtk-moebel.de

Wild auf Wild im Herbst

Wildschweinrippchen

Zutaten für ca. drei Personen
2000 g Wildschweinrippchen, möglichst mit viel Fleisch und Feist, 500 g frischen Grünkohl, 800 g Kartoffeln, festkochend, 3 EL flüssiger Honig, 2 EL Sojasauce, 2 TL mittelscharfer Senf, 2 TL Tomatenmark, 1 EL Zitronenmarmelade, alternativ Zitronenabrieb, 4 Knoblauchzehen, 1 x Olivenöl, 3 Zweige Thymian, 3 Zweige Rosmarin, 1 TL

Paprikapulver, edelsüß, 1 TL Zucker, Salz und Pfeffer

Zubereitung

Die Silberhaut auf der Innenseite der Wildschweinrippchen entfernen. Für die Marinade zwei Esslöffel flüssigen Honig, einen kräftigen Schuss Öl, einen Teelöffel Tomatenmark, einen Teelöffel Senf, einen Schuss Sojasauce, eine ge-

quetschte Knoblauchzehe, einen Esslöffel Zitronenmarmelade (alternativ Zitronenabrieb) sowie Salz und Pfeffer mischen. Die Rippen mit der Marinade in einen Garbeutel geben und vakuumieren.

Wer keinen Sousvide-Stick hat, kann einfach in einen großen Topf etwa 80 Grad Celsius heißes Wasser geben. Die vakuumierten Rippen hineinlegen, mit dem Deckel verschließen und bei 80 Grad für 12 Stunden in den Backofen geben. Darauf achten, dass die Vakuumbbeutel hitzebeständig sind.

Den frischen Grünkohl waschen und den Strunk entfernen. Die Blätter in kleine Stücke zupfen und in eine Schüssel geben. Öl hinzugeben, mit Salz, Pfeffer, etwas Zucker sowie Paprikapulver würzen. Alles gut vermischen. Nun auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben und für eine halbe Stunde bei 130 Grad Celsius (Umluft) backen. Öfter kontrollieren, der Grünkohl darf nicht anbrennen. Die Kartoffeln mit Schale kochen bis sie weich sind. Diese nun ebenfalls auf ein Blech geben, mit dem Handrücken zerdrücken,



Pressefoto: Kapuhs/DJV

salzen, pfeffern, mit Paprikapulver würzen, zerquetschten Knoblauch, Thymian und Rosmarin dazugeben, mit Öl beträufeln und eine halbe Stunde bei 130 Grad Celsius backen.

Die noch warmen Rippen aus dem Vakuumbbeutel holen und abtropfen lassen. Die Flüssigkeit aus dem Beutel in einen Kochtopf schütten. Zum Kochen bringen und z. Bsp. mit etwas Mehl eindicken. Den Grill anheizen.

Für die Glasur einen Esslöffel Öl, einen Esslöffel Honig, einen Teelöffel Tomatenmark und Senf sowie einen Schuss Sojasauce mischen. Die Rippen für zirka eine Minute je Seite bei direkter Hitze anrösten. Nach dem Wenden mit der Glasur bepinseln und nochmals kurz beidseitig grillen. (DJV/dzi)

i-Dötzchen in Lippetal

Im Oktober starten die Anmeldungen für 2022/23

Im Oktober starten die Anmeldungen der Schulanfänger:innen in der Gemeinde Lippetal.

An den Grundschulen St.-Ida-Grundschule Herzfeld, Ludgerus-Grundschule Lippborg und St.-Stephanus-Grundschule Oestinghausen sind die Anmeldungen jeweils von Montag bis Freitag, 4. bis 8. Oktober, ausschließlich schriftlich möglich.

Die erforderlichen Unterlagen können Sie ab 4. Oktober auf der Internetseite der jeweiligen Grundschule herunterladen:

- Herzfeld: www.idagrundschule.de
- Lippborg: www.gs-ludgerus.de
- Oestinghausen: www.grundschule-st-stephanus.de

Sämtliche Anmeldeformulare inklusive Bescheinigungen in Kopie (Geburtsurkunde, U9 des

Vorsorge-Untersuchungsheftes, ggf. Sorgerechtsklärung) müssen bis spätestens 8. Oktober in der Grundschule abgegeben oder per Post zugeschickt werden.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. September 2022 das 6. Lebensjahr vollenden. Kinder, die nach dem 30. September 2016 geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten aufgenommen werden, wenn sie die erforderliche Reife besitzen.

Die Erstattung der notwendigen Schülerfahrkosten erfolgt entsprechend der Schülerfahrkosten nur für Schüler:innen, die

die nächstgelegene Schule besuchen.

Das ist für die Ortsteile Hovestadt, Nordwald, Schöneberg und Herzfeld die St.-Ida-Grundschule Herzfeld, für die Ortsteile Brockhausen, Krewinkel-Wiltrop, Niederbauer und Oestinghausen die St.-Stephanus-Grundschule Oestinghausen und für die Ortsteile Hultrop, Heintrop-Büninghausen und Lippborg die Ludgerus-Grundschule Lippborg.

Die Erstattung der notwendigen Schülerfahrkosten erfolgt entsprechend der Schülerfahrkosten nur für Schüler:innen, die die nächstgelegene Schule besuchen.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Rolf kauft Wohnwagen/Wohnmobile
auch renov.-bedürftig, ohne TÜV
Tel. 0221/2 76 96 12 oder 0177/5 08 82 42 auch Sa/So. Rolf

CASALO
Ferienhausvermittlung
www.CASALO.de
Ferienhäuser in Italien

CASALO.de
Ferienhausvermittlung GmbH & Co. KG
info@casalo.de ☎ 07633/80 24 200

Finca-viva-Mallorca

www.Finca-viva-Mallorca.de
info@Finca-viva-Mallorca.de
Telefon 07633 / 923 93 30

Ferienhäuser für Ihren Urlaub

Die unseren Küchen schmückt's am besten!

Elker 14 • Beckum / an der B61
im Möbelhaus Berkemeier
HOME COMPANY

BKT KÜCHEN
Tel.: 0 25 21 / 82 90 113
mail@bkt-kuechen.de
www.bkt-kuechen.de

Herbstleuchten 2021

Bunte Farbenpracht vom 8. Oktober bis 1. November

Mystisch, kreativ, romantisch, farbgewaltig, zauberhaft: Es gibt zahlreiche Begriffe, mit denen man das Herbstleuchten im Maxipark umschreiben kann.

Vom 8. Oktober bis zum 1. November schaffen Wolfgang Flammersfeld und Reinhard Hartleif von „world of lights“ im Maxipark

wieder eine beeindruckend stimmungsvolle Atmosphäre.

Aus Alltagsgegenständen entstehen künstlerisch gestaltete Installationen und mithilfe von hochkomplexen Programmen werden alltägliche Szenen passgenau auf die Fassade des Glaselefanten projiziert. Tausende Lichter und farbenfrohe Projektionen

tauchen Bäume, Sträucher, Wege und Attraktionen des Maxiparks in ein Meer aus Licht und Farben.

Die Illuminationen des „Herbstleuchtens“ werden von den Stadtwerken Hamm präsentiert. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 7,82 Euro, Kinder zahlen 3,67 Euro, inklusive Onlinegebühren. Es stehen NUR Online-Tickets zur Ver-

fügung. Die Maxipark-Jahreskarteninhaber haben freien Eintritt und brauchen kein Onlineticket. Die RUHR.TOPCARD und die Jahreskarten der Park-Kooperationen gelten nicht.

Weitere Infos: Im Maximilianpark, Tel. 02381/98210-0, www.maximilianpark.de oder über Facebook.

- Anzeige -

Doppelpack:

NVG gewinnt erneut Volvo Action Service Dealer of the Year Award

NVG Nutzfahrzeugvertriebs GmbH, aus Hamm und Beckum in Nordrhein-Westfalen, gewinnt zum zweiten Mal in Folge den europaweiten VAS Award von Volvo Trucks.

„Wir sind überglücklich und stolz diese Auszeichnung ein zweites Mal in Folge gewonnen zu haben. Es ist eigentlich selbstverständlich, dass wir immer unser Bestes geben, um unsere Kunden mobil zu halten. Oft vergisst man, was es heißt, 365 Tage 24 Stunden für unsere Kunden da zu sein. Mein Dank gilt allen Mitarbeitern vom Volvo Action Service und natürlich im besonderen Maße unseren Notdienstmechanikern, die Tag und Nacht für uns im Einsatz sind.“ sagt Tino Stockhoff, Betriebsleiter, NVG Nutzfahrzeugvertriebs GmbH – Hamm und Beckum.

Der Action Service der NVG Nutzfahrzeugvertriebs GmbH hat sich mit seinem schnellen und professionellen Einsatz als



Bild: v.l. Alexander Baule, Notdienstmechaniker, Tino Stockhoff, Betriebsleiter, Paul Horstmann, Geschäftsführer, NVG Nutzfahrzeugvertriebs GmbH.

der beste in Europa erneut an die Spitze gesetzt und wurde hierfür zum zweiten Mal in Folge mit dem Volvo Action Service (VAS) Award ausgezeichnet. Die begehrte Auszeichnung geht damit zum dritten Mal in Folge nach Deutschland.

Auch in einem herausfordernden Jahr, wie dem letzten, sind die Kolleg:innen vom Volvo Action Service 24/7 für die Kund:innen auf den Straßen

im Einsatz. Diese schnelle Hilfe durch den VAS zählt zu der wichtigsten Einheit im gesamten Volvo Trucks Servicenetz. Er liefert schnelle Unterstützung bei Pannen und Unfällen mit einem Lkw.

Eine Präsenzveranstaltung für den Volvo Action Service Award konnte aufgrund der immer noch geltenden Beschränkungen leider das zweite Jahr in Folge nicht stattfinden. Deshalb

wurden die Gewinner bei einem digitalen Treffen mit europäischen Service-Managern und Vertretern der Vertriebsgebiete bekannt gegeben.

Roger Alm, Präsident von Volvo Trucks, hätte diese Auszeichnung gerne persönlich in einem entsprechenden Rahmen überreicht. Aufgrund der noch andauernden Umstände ließ er es sich jedoch nicht nehmen, NVG über eine Videobotschaft zu gratulieren, in der er sagte: „Ich möchte Ihnen allen herzlich zu Ihrer fantastischen Arbeit beim Volvo Action Service gratulieren. Bitte setzen Sie diese großartige Arbeit für Volvo Trucks und unsere Kund:innen fort“, so Roger Alm.

Neben der Anerkennung erhält die Siegerwerkstatt eine Volvo Action Service European Dealer of the Year Trophäe und als zusätzlichen Preis eine Einladung in das Werk von Volvo Trucks nach Gent.

Die Stadtwerke Hamm präsentieren:

Herbstleuchten im Maxipark

Einlass NUR mit ONLINETICKET
Tickets unter:
www.maxipark.de
Maxipark Jahreskarten benötigen KEIN Onlineticket

8.10.-1.11.

KEIN 3G Nachweis erforderlich

Maxipark

Rund ums Dach

So kommen Sie gut durch die Sturm-Saison

Foto: djd/Paul-Bauder

Ob lose Äste, umstürzende Bäume, herabfallende Dachziegel: Bei Sturm, Hagel und Regen müssen Dächer ein-

ges aushalten. Besonders im Oktober und November ist Sturm-Saison. Außerdem liegen Photovoltaikanlagen und

Schutz für den Ernstfall

Rückstauklappen regelmäßig prüfen

In den Bau und die Einrichtung der eigenen vier Wände investieren Paare und Familien viel Arbeit, Zeit und vor allem Geld. Deshalb sollten Sie Ihr Eigentum gut schützen. Denn: Auch wenn Sie nicht direkt am Wasser wohnen, kann es zur Überflutung durch Starkregen kommen.

heit sollten sämtliche Rückstauklappen verriegelt und alle Fenster im Keller fest verschlossen werden. Die fachgerechte Ausführung der baulichen Maßnahmen, um eine Immobilie rückstausicher zu machen, ist das A und O. Klären Sie mit dem ausführenden Sanitärfachbetrieb, wo die Rückstausicherung angebracht werden muss.

Sind die Rückstauklappen installiert, müssen diese auch regelmäßig geprüft und gewartet werden, sonst riskieren Eigentümer:innen ihren Versicherungsschutz. Am besten Sie überlassen diese Arbeit den Profis, denn viele Fachbetriebe wie der Lippetaler Rohrreinigungsservice bieten auch Wartungsverträge an.

Eva Gottschewski
59510 Lippetal-Lippborg
Heintropfer Straße 19 B

Lippetaler ROHRREINIGUNGSSERVICE

Tel.: 0 25 27 / 84 20
Mobil: 01 70 / 5 38 32 57

- Ausfräsen von Wurzeln und Ablagerungen
- Hochdruckpülung
- Rohrbruchortung
- Color-TV-Untersuchung

Dachbegrünung im Trend, die ebenfalls eine stabile Grundlage brauchen. Neben einem guten Versicherungsschutz ist es Hauseigentümern daher zu empfehlen, vorbeugend in die Bausubstanz zu investieren.

Ein Check der Dacheindeckung etwa einmal jährlich beugt Ungemach vor. Wenn der Fachhandwerker erste Mängel feststellt, können diese behoben werden, bevor es beim nächsten Sturm zu gravierenden Beschädigungen kommt.

Das Dach sichern und überprüfen lassen

Übers Jahr verteilt haben besonders Hausdächer so einiges einzustecken. Umso wichtiger ist es, den Zustand und die schützende Funktion des Dachs regelmäßig von einem Dach-Profi unter die Lupe nehmen zu lassen. Dachhandwerker können mögliche kleine Schäden erkennen und direkt beheben, bevor beim nächsten Sturm dadurch Schlim-

meres passiert. Denn abgedeckte Dachflächen können dazu führen, dass Feuchtigkeit ins Gebäude eindringt und dort Schäden mit teilweise enormen Kosten verursacht. Mit einem regelmäßigen Dachcheck durch einen Fachmann können Hausbesitzer bösen Überraschungen und kostenintensiven Schäden vorbeugen. Wichtig ist die Überprüfung auch aufgrund der Verkehrssicherungspflicht. Eigentümer sind dafür verantwortlich, dass keine Gefahren für Dritte von ihrem Grundstück oder ihrer Immobilie ausgehen.

Dämmung erhöht die Sturmsicherheit

Nach 40 bis 50 Jahren der Nutzung empfiehlt sich eine Erneuerung. Erst recht, da Gebäude dieses Alters häufig noch nicht über eine energiesparende Dämmung verfügen. Wenn ohnehin eine Sanierung geplant ist, können sich Eigenheimbesitzer daher vorbeugend für eine sturmfeste Gestaltung vom Aufbau bis hin zur Dämmschicht entscheiden. Dabei dient die Dämmung keineswegs nur dem Wärmeschutz, sondern kann gleichzeitig die Sturmsicherheit verbessern. Auch wenn ein kräftiger Sturm einzelne Dachpfannen lösen sollte, sorgt die darunterliegende Dämmung immer noch für die notwendige Dichtigkeit und verhindert teure Schäden an der Bausubstanz.

Wesentlichen Anteil daran hat

die sogenannte zweite wasserführende Ebene, die bei modernen Dämmsystemen direkt integriert ist. Sie hält Feuchtigkeit davon ab, ins Haus eindringen zu können. Zudem sollten Unterdeckbahn und Dämmelemente so robust ausgelegt sein, dass selbst kräftige Hagelkörner nicht zu Schäden führen können. Ein wichtiger Aspekt insbesondere bei einer nachträglichen Dämmung sind die Materialstärken. Möglichst kompakte Aufbauten sind statisch von Vorteil und rauben nicht zu viel Platz im Dach. Mit ihren hohen Dämmwerten sind Polyurethan-Materialien so leistungsstark, dass der Wärmeschutz schlanker geplant werden kann als bei anderen Materialien. Die zweite wasserführende Ebene ist hier in die Dämmelemente integriert. Fachhandwerker empfehlen zumeist die Aufsparrendämmung: Die Dämmung erfolgt auf den Sparren, das Dach bekommt eine geschlossene Haube unter der Dacheindeckung.

Von Photovoltaik bis Begrünung

Dächer sollen die darunter liegende Bausubstanz vor Wind und Wetter schützen. So weit, so klar. Doch zusätzlich schlummern in den großen Flächen verborgene Talente, die sich mit einer cleveren Nutzung aktivieren lassen. Die Rede ist vom sogenannten Nutzdach, das Mehrwerte für die Bewohner ebenso wie für die Um-

welt schafft. Möglichkeiten dazu gibt es gleich mehrere: von einer Photovoltaikanlage über eine extensive Begrünung des Flachdachs bis hin zu einem ausgewachsenen Biotop.

Das private Ökokraftwerk gehört bei Neubauten schon fast zum Standard. Aber auch viele Eigentümer älterer Gebäude rüsten Photovoltaikmodule nach. Diese Form des Nutzdaches liefert grünen Strom frei Haus, der sowohl die Umwelt als auch die Haushaltskasse schont. Zusätzlich macht die eigene Energiegewinnung unabhängiger von öffentlichen Netzen und zukünftigen Preissteigerungen.

Daneben werden ebenso die verschiedenen Formen der Dachbegrünung immer beliebter. Ein Nutzdach mit Begrünung holt ein Stück Natur zurück in dicht bebaute Bereiche, wirkt sich positiv auf das lokale Mikroklima aus und kann zusätzlich neuen Lebensraum für bedrohte Insektenarten schaffen. Eine sogenannte extensive Begrünung ist vergleichswei-

se einfach möglich. Realisierbar, insbesondere auf Flachdächern, sind aber auch Biotope, die Wildbienen und andere bedrohte Insekten anlocken. Selbst ein ausgewachsener Teich oder ein

Liegebereich zum Sonnen lässt sich auf entsprechend großen Dachflächen einrichten. Ein Dachfachbetrieb sollte frühzeitig in die Planungen einbezogen werden. (dzi/djd)

Heizöltank- und Kessel-Demontage

- SCHNELL
- SAUBER
- PREISWERT

Industriedemontagen Bliener UG
Tel.: 0 52 45/9 20 31 12
Fax: 0 52 45/9 20 31 13

Schlüssige Systeme für hochwertige Böden und Sonder-Abdichtungen

GUSSASPHALT
Hoch- Industrie- Ingenieurbau

SCHROEDER GMBH

Auf'm Brinke 15
59872 Meschede
Fon 0291 / 9023-0
schroeder-gmbh.de

FLIESEN ... besuchen Sie unsere Ausstellung!

PETERS
59269 Beckum • Lippborger Str. 109
Tel.: (0 25 21) 32 78
www.fliesenpeters.de

FÜR JETZT, FÜR DIE ZUKUNFT, FÜR IMMER.

BWG
Duisenerweg 17 • Lippstadt • 05941 28 110 • www.bwg-lippstadt.de

DARSCHT ÜBERDACHUNGEN
Ihr Fachmann für Alu-Terrassenüberdachungen, Wintergärten und mehr!

Holen Sie sich Ihren Urlaub nach Hause!

Wir beraten Sie gerne:

- Terrassenüberdachung
- Sommergarten / Wintergarten
- Sonnenschutz
- Pergola mit Lamellen
- Vordächer jeglicher Art
- u. v. m. für Ihre Gartenträume

10% Rabatt!*

*Bei Vorlage dieser Anzeige

DARSCHT ÜBERDACHUNGEN GmbH
Erwitter Str. 34 • 59590 Geseke • Telefon 02942 77 60 498
info@darscht-ueberdachungen.de • www.darscht-ueberdachungen.de

-Anzeige-

*oder bei Anruf mit dem Code: Der Lippetaler 10

Tipps für Berufseinsteiger

Schwere Zeiten auf dem Arbeitsmarkt

Schüler:innen, die ihren Abschluss in der Tasche haben stehen aktuell vor der Herausforderung, zum Beispiel eine Ausbildung zu finden. Die gute Nachricht ist: Der Arbeitsmarkt erholt sich langsam wieder.

Das zeigt auch die Bilanz der Handwerkskammer Dortmund, denn bis Ausbildungs-Start am 1. August wurden 2.564 neue Lehrverträge abgeschlossen – das sind 10,2 Prozent mehr als im Vorjahr.

Bislang sind noch 738 Lehrstellen im Kammerbezirk Dortmund unbesetzt. In über 130 Berufen gibt es vielfältige Aufstiegs- und Karrierechancen – gerade auch in den Bereichen Digitalisierung, Klimaschutz, Energie- und Mobilitätswende, Smart Home und E-Health. Der Bedarf an Fachkräften ist groß, allen voran in den Bau- und Ausbauhandwerken. In unterschiedlichsten Gewerken werden kompetente, leistungsstarke Mitarbeiter gebraucht.

Wer sich für eine Ausbildung im Handwerk entscheidet, hat gute Chancen, eine passende Stelle zu finden – und das auch noch im Oktober oder November. HWK-Geschäftsführerin Olesja Mouelhi-Ort: „Es lohnt sich! Mit einer Ausbildung öffnen sich viele Türen zum beruflichen Erfolg.“ Das gilt übrigens auch für jede andere Ausbildung in der Industrie, im Einzelhandel oder auch im Dienstleistungssektor.

Hochschulabsolvent:innen

Auch Hochschulabsolvent:innen sind gebeutelt. In vielen Bereichen der Wirtschaft ist die Situation derzeit schwierig. Mitarbeiter:innen



Unternehmensvertreter bemühen sich um junge Bewerber (Bild aus der Vor-Corona-Zeit). Foto: Hannibal/VDE/akz-o

werden ins Homeoffice geschickt oder gehen in Kurzarbeit. Unternehmen haben Einstellungsprozesse zeitweilig gestoppt. Keiner weiß, wann genau sich an dieser Situation wieder etwas ändert. Gerade Absolvent:innen trifft das augenblicklich sehr hart. Deshalb stellt sich die Frage: Was könnt ihr jetzt am besten tun? „Alle, die nicht in der komfortablen Lage sind, bereits einen Arbeitsvertrag in der Tasche zu haben, sollten überlegen, ihr Studium zu verlängern (Master), in einem Projekt als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule oder in einem Forschungsinstitut einzusteigen oder eine Promotion anzustreben, wenn sich dazu die Gelegenheit bietet“, empfiehlt Dr. Michael Schanz, Arbeitsmarktexperte bei der Technologieorganisation VDE. „Absolventen könnten beispielsweise erworbene Fach- und Methodenkompetenzen um Bereiche erweitern, die in Unternehmen sowieso auf sie zukommen werden, aber im Studium wegen der wichtigeren Fachkenntnisse zu kurz gekommen sind. Das können Themen wie Teamorganisation, Team- oder Projektmanagement, Ablaufprozesse in und Organisation von Unternehmen und oder agile Entwicklungsprozesse und -methoden sein“, rät Schanz. (dzi/akz-o)

ben, wenn sich dazu die Gelegenheit bietet“, empfiehlt Dr. Michael Schanz, Arbeitsmarktexperte bei der Technologieorganisation VDE. „Absolventen könnten beispielsweise erworbene Fach- und Methodenkompetenzen um Bereiche erweitern, die in Unternehmen sowieso auf sie zukommen werden, aber im Studium wegen der wichtigeren Fachkenntnisse zu kurz gekommen sind. Das können Themen wie Teamorganisation, Team- oder Projektmanagement, Ablaufprozesse in und Organisation von Unternehmen und oder agile Entwicklungsprozesse und -methoden sein“, rät Schanz. (dzi/akz-o)

Für unsere Kunden in **Oestinghausen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **zuverlässige Reinigungskräfte** (m/w/d) ab 16.30 Uhr 3x die Woche auf 450,- €-Basis. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. **0170 - 580 25 05**
Nettoyer Gebäudedienste

Kleinbusfahrer (m/w/d) ab sofort Führerscheinklasse B, D1 oder D oder **Begleitperson** (m/w/d) ca. 15-25 Std. Woche, Minijob oder Gleitzone Mo.-Fr. 6.30-8.00 und 14.30-16.00 Uhr Bus steht beim Fahrer. Kosten für erforderliche Qualifikationen werden von uns übernommen. Fahrgastbeförderung von Ihrem Wohnort zur Erich-Kästner-Schule in Delde. Bewerbung bitte schriftlich: **Logo Bus GmbH** Hiberniastraße 4, 45879 Gelsenkirchen Mail: bewerbung@logobus.de www.logobus.de

KOMM ZU UNS!
Mach unser Team komplett.

Wir suchen **GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER** bzw. **OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTEN** für den OP-Bereich und Intensiv- und Pflegestationen

St. Barbara-Klinik Hamm GmbH
Pflegedirektor Jens Alberti
Tel. 02381 681-1041
pd@barbaraklinik.de
www.barbaraklinik.de

ST. BARBARA-KLINIK
HAMM-HEESSEN
ST. JOSEF-KRANKENHAUS
HAMM-BOCKUM-HÖVEL
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Judoka des 1. SC Lippetal

Selbstverteidigungskurs und Turniere

Die Judo-Abteilung des 1. SC Lippetal lädt im Oktober und November alle Interessierten zu Veranstaltungen ein.

Am Samstag, 2. Oktober, findet in der Neuen Ballsporthalle, Am Sportplatz 1, in Herzfeld ein Selbstverteidigungskurs in drei Gruppen für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Hierzu sind alle Interessierten ab 11 Jahre herzlich eingeladen.

Die erste Gruppe für Anfänger findet an diesem Tag von 10 bis 12 Uhr, die zweite Gruppe von 12.30 bis 14.30 Uhr statt. Fortgeschrittene können ihre Fähigkeiten von 15 bis 17 Uhr verbessern.

Die Teilnahmekosten betragen 10 Euro pro Person. Es gilt die 3G-Regel und um eine Anmeldung bis zum 1. Oktober bei Markus Bader, E-Mail: mbader81@aol.com, Tel. 0171/5447443, wird gebeten.

Die Judo-Abteilung richtet au-

ßerdem am Samstag und Sonntag, 6. und 7. November, Liga-Turniere aus. Am Samstag, 6. November, findet das Verbandsliga-Turnier der Frauen statt. Hier nehmen die Vereine PSV Herford II, 1. SC Lippetal II, TG Münster, TV Mesum, TV Salzkotten, JC 66 Bottrop III, JC Kolping Bocholt und die DJK Adler Bottrop teil.

Am Sonntag, 7. November, geht es weiter mit dem Landesliga-Turnier der Männer. An diesem Tag, messen sich die Vereine Kentai Bochum, 1. SC Lippetal, SUA Witten III, BSV Dortmund, 1. JJC Lünen und der TuS Iserlohn. Der Eintritt für diese Veranstaltungen ist kostenlos und auf jeden Fall ein Besuch wert.

Weitere Infos zu den Turnieren, weiteren Veranstaltung sowie der Sportart Judo im 1. SC Lippetal finden Interessierte unter www.judo-lippetal.de.

Wir suchen

Nutzfahrzeugverkäufer (m/w/d),

Monteur für den Reifendienst (m/w/d) **und...**



Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Stellenbeschreibung

Ihre Aufgaben:

- Identifizieren und Bestellen von Ersatzteilen
- Verkauf und technische Beratung von Kunden im Ersatzteilverkauf
- Sicherstellung der Teileverfügbarkeit
- Teileannahme und Prüfung der Begleitpapiere sowie anforderungsgerechte Teileeinlagerung
- Bestandspflege und Inventurmaßnahmen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) oder KFZ-Mechaniker NFZ mit neuer Herausforderung
- Erfahrung im Bereich Nutzfahrzeuge wünschenswert
- Selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Spaß an eigenverantwortlicher Arbeit
- Führerschein B wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit einer entsprechenden Vergütung
- Einen Familienbetrieb, wo jeder jeden kennt und das sogar beim Namen
- Eine starke Premiummarke mit spannenden Produkten und vielseitigen Arbeitsinhalten
- Gute Weiterbildungsmöglichkeiten in der Volvo Trucks Academy
- Ein motiviertes und sympathisches Team

Gemeinsam können wir die Welt bewegen

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe von frühestmöglichem Eintritt und Ihrer Gehaltsvorstellung gerne per E-Mail p.horstmann@nvgrucks.de
Für Fragen zur Position steht Ihnen Herr Horstmann | Tel.: +49 2521 82443-0 gerne zur Verfügung.

Kfz Mechatroniker Nutzfahrzeugtechnik (m/w/d)

Stellenbeschreibung

Ihre Aufgaben:

- Instandsetzungsarbeiten sowie Kundendienst- und Wartungsarbeiten
- Neufahrzeugausrüstung sowie Einbau- bzw. Nachrüstungsarbeiten
- Durchführung vorgeschriebener Prüf- und Diagnosetätigkeiten
- Aufgaben in den Bereichen Klimaanlage, Kälteaggregate, Hydraulik, Pneumatik und Elektrik
- Einsätze im Rahmen von Rufbereitschafts- und Notdienst

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Kfz-Mechatroniker (m/w/d) oder Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)
- Erfahrung im Bereich Nutzfahrzeuge
- Selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Spaß an eigenverantwortlicher Arbeit
- Führerschein CE/D wünschenswert

Feine Antennen für das Wahrnehmen, Hören und Verstehen

Als Hörakustik-Meisterbetrieb nehmen wir unsere Aufgabe mit all ihren Facetten ernst. Mit unseren Leistungen in der Hörakustik geht ein hoher Anspruch an Professionalität und Sorgfalt einher.

Das Gehör ist unersetzbar und gestaltet unser Leben und unseren Alltag maßgeblich mit. Nicht ohne Grund gilt das „bessere Hören und Verstehen“, für das wir uns täglich einsetzen, auch im Pandemiegeschehen als systemrelevant. Unsere Verantwortung als Hörgeräteakustiker behandeln wir darum stets gewissenhaft und mit hoher Sorgfalt.

Wenn das Gehör einmal nicht so funktioniert wie es sollte, möchte man gerne eine maßgeschneiderte Lösung für sein Anliegen finden, beispielsweise ein optimal passendes Hörsystem. Bei der Suche sollte man wortwörtlich gehört werden und auf kompetente Wegweiser zählen können. Das ist unsere Orientierung, unser Kompass als verlässliche Hörakustik-Ansprechpartner und unser Verständnis von kundenorientiertem Service.



Wer rastet, der rostet? Nicht bei uns!

Das dürfen Sie doppeldeutig verstehen. Denn unser Service dient dem Zweck, das Gehör auf Touren zu halten und es natürlich nicht „einrosten“ zu lassen. Das bedeutet aber nicht, dass Ihr Besuch bei uns Ihnen Höchstleistung abverlangt. Unser gemütlicher Wartebereich mit Sofa, Heiß- und Kaltgetränken und Lese-stoff bringt Entspannung in Ihren Hörakustik-Termin.



Leistungen, die das Gehör auf Trab halten:

- + kompetente Beratung
- + kostenloser Hörtest
- + Hörtraining
- + Hörsystemversorgung für alle Hersteller
- + NATURAL FITTING Anpassverfahren
- + Fertigung von individuellem Gehörschutz
- + Hausbesuch-Service

Sie hören gern mit uns? Wir hören gern von Ihnen!

Haben Sie Fragen rund ums Gehör oder ein konkretes Anliegen zur Hörakustik? Möchten Sie sich genauer über uns informieren oder uns direkt vor Ort kennenlernen? Wir sind für Sie da!

Wir sind jetzt auch in Werl!

HÖRAKUSTIK FRANK
Leidenschaft, die man hört

Jakobstraße 14
59494 Soest
Tel.: 02921 3500750

Bäckerstraße 19
59457 Werl
Tel.: 02922 9116886

info@hoerakustik-frank.de
www.hoerakustik-soest.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr Samstag 9 – 13 Uhr